# Neues aus Ensdorf

ENSDORF SAAR

Mitteilungsblatt mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Ensdorf


## Erfolgreicher Start des Schwimmprogramms „Sicher! Unsere Kinder lernen schwimmen“

Näheres hierzu im Innenteil!



www.gemeinde-ensdorf.de

Ausgabe 29/2021
Freitag, 23. Juli 2021

# Medizinische Dienste

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116117** rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres.

Zusätzlich ist die ärztliche sowie kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Saarlouis im **Marienhaus Klinikum Saarlouis, Kapuzinerstraße 4, 66740 Saarlouis (Tel.-Nr. 0 18 05 / 66 30 03)** zu folgenden Zeiten geöffnet:

Von Samstag 08.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr,

an Feiertagen (inkl. Heiligabend / Silvester),

an Rosenmontag sowie

an Brückentagen.

**Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte den Notarzt über die Rettungsleitstelle 19 222 oder 112.**

**Bei Handy bitte nur mit Vorwahl (0681).**

## Notfalldienst der Zahnärzte

(nur für dringende Fälle nach vorheriger telefonischer Vereinbarung)

**24./25. Juli 2021**

Dr. Christian Lamest, Dillingen; 06831/894440

## Apothekendienst

Der Notdienst beginnt jeweils um 8.00 Uhr des angezeigten Tages und endet um 8.00 Uhr des Folgetages

**23. Juli 2021**

Donatus-Apotheke, Schulstraße 21, Saarlouis-Roden, 06831/80226

**24. Juli 2021**

Europa-Apotheke, Alleestraße 1, Überherrn, 06836/5781

**25. Juli 2021**

Römer-Apotheke, Schulstraße 7, Saarlouis-Roden, 06831/88880

**26. Juli 2021**

Löwen-Apotheke, Provinzialstraße 107, Ensdorf,

06831/958866

**27. Juli 2021**

Apollonia-Apotheke, Lebacher Straße 33, Saarlouis-Fraulautern, 06831/82828

**28. Juli 2021**

Doc`s Apotheke, Saarlouis, Pavillonstr. 13, Tel.: 06831/4881199

**29. Juli 2021**

Saar-Apotheke, Lothringer Str. 1, Saarlouis; 06831/41051

**30. Juli 2021**

Sankt Martin-Apotheke, Schlossplatz 5, Saarwellingen; 06838/2551

## Notfalldienst der Tierärzte

(nur für dringende Fälle nach vorheriger telefonischer Vereinbarung)

Der Notdienst an Wochenenden beginnt jeweils am **Freitag um 18.00 Uhr** und endet am **Montag um 08.00 Uhr.**

**24./25. Juli 2021**

Dr. Grothues, Scheidter Str. 14,
66123 Saarbrücken, 0681/936500

*Darüberhinaus sind die tierärztlichen Kliniken ganzjährig rund um die Uhr dienstbereit:*

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Arz
Kaiserslauterer Str. 44, 66123 Saarbrücken
Telefon: (0681) 3 32 32
http://www.tierklinik-arz.de

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Drs. Kehr, Pack und Scherer
Hüttenstraße 20, 66583 Spiesen-Elversberg
Telefon: (06821) 179494
http://www.tierklinik-elversberg.de

Tierärztliche Klinik für Pferde Drs. Rupp, Schwarz und Anen
Raiffeisenstr. 100, 66802 Überherrn
Telefon: (06836) 91 90 80
http://www.pferdeklinik-altforweiler.de

# Polizei • Feuerwehr • Rettungsdienste

## NOTRUF

**POLIZEI** ..... **110**
**FEUERWEHR** ..... **112**
**RETTUNGSDIENST** ..... **112**
**Giftinformationszentrum (GIZ) Mainz** ..... **06131/19240**

## Polizei Ensdorf

Telefon: ..... 54522

## Polizeirevier Bous

Telefon: ..... 06834/9250

## Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrgerätehaus ..... Tel. 9669790

Wehrführer Jürgen Wolfert ..... Tel. 958535

**Impressum:**
Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriegebiet), Telefon 06502/9147-0 oder -240
**Redaktion im Verlag (verantwortlich):** Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Melina Franklin, unter der Anschrift des Verlages
**Zentrale:** Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

# Kirchen • Kindergarten • Bildung • Soziale Dienste • Sonstige

## Pfarrämter

Pfarreiengemeinschaft Bous, St. Peter - Ensdorf St. Marien
Pastor Christian Müller
Pfarrsekretärinnen: Katrin Blohm, Christine Hawner, Elisabeth Jenal
Kath. Pfarramt St. Peter Bous ..... 06834/2378
Kath. Pfarramt St. Marien Ensdorf ..... 6831/52264

## Dekanat Saarlouis

Dekanatsbüro: Kleinstraße 58,
66740 Saarlouis-Lisdorf ..... Tel. 06831/7699550

## Evang. Kirchengemeinde Schwalbach

Pfarrbezirk I: Schwalbach (Griesborn, Hülzweiler), Elm (Derlen, Knausholz, Sprengen), Saarwellingen und Schwarzenholz,
Pfarrer Reinhard Janich, Schwalbach ..... Tel. 06834/53546
Pfarrbezirk II: Bous und Ensdorf
Pfarrerin Juliane Opiolla, Bous ..... Tel. 06834/7801752
Pfarrerin Inge Wiehle ..... Tel. 06898/4480781
Gemeindebüro Schwalbach ..... Tel. 06834/956970
Öffnungszeiten Mo., Di., Do., und
Fr.: 8:30 bis 12:00 Uhr, mittwochs geschlossen

## Haus für Kinder & Familien

**Kindergarten „St. Marien“ Ensdorf**
Leitung: Karsten Müller
Zentrale und Rezeption: Frau Dany Thiel ..... Tel. 53391

## Schulen

Grundschule Ensdorf ..... Tel. 506096 / Fax: 507441
Rektorin: Christina Lein
Freiwillige Ganztagsschule/Gemeindehort ..... Tel. 509140
Leitung: Dominic Dörr
Gemeinschaftsschule Schwalbach-Ensdorf ..... Tel. 06834/953953
(Johannes-Gutenberg-Schule Schwalbach)

## Weitere Schulen

Kreismusikschule in
Bous-Ensdorf-Schwalbach ..... Tel. 06834/1534
Anne Frank Schule
Schwalbach ..... Tel. 06834/953900

## Soziale Dienste

**Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverband Ensdorf**
Herr Paul Fisch, Schwarzstraße 5 ..... Tel. 1667033
Mobil: 0177/4881231
**Betreuungsbehörde des Landkreises Saarlouis**
Beratung und Infos zu Vorsorgevollmachten,
Betreuungs- und Patientenverfügungen
Kostenlose Zusendung von Informationsmaterial
unter ..... Tel. 06831/444-436
**Saarlouiser Tafel**
(Lebensmittelspenden für Bedürftige) ..... Tel. 06831/93990
**Psychosoziale Beratungsstelle des Gesundheitsamtes**
im Landkreis Saarlouis
..... Tel. 06831/444700
**Diakonisches Werk an der Saar**
**(Beratung zwischen Schule und Beruf)**
..... Tel. 06831/49721
**Arbeitsstelle für Integrationshilfen**
der Arbeiterwohlfahrt ..... Tel. 06831/121721
Kontaktstelle für Selbsthilfe im Saarland ..... Tel. 0681/9602130
Mail: kontakt@selbsthilfe-saar.de ..... Mobil: 0159/01711163
**Selbsthilfegruppe der anonymen Alkoholiker**
zentrale Kontaktstelle ..... Tel. 0681/19295
**Donum Vitae e.V.**
Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung
Großer Markt 21, 66740 Saarlouis ..... Tel. 06831/120028
**Elternselbsthilfe Dillingen e.V.** ..... Tel. 06831/7685702
**Deutscher Kinderschutzbund e.V.**
1. Vors. Frau Renate Ruffing ..... Tel. 52256
**Lebenshilfe Saarlouis e.V.** ..... Tel. 06838/810-18/19
**Pflegestützpunkt im Landkreis Saarlouis**
Kaiser-Friedrich-Ring 31, Saarlouis ..... Tel. 120630
**Leitstelle Älter werden**
im Landkreis Saarlouis: ..... Tel. 06831/444-239
**Kommunale Beratungsstelle**
**„Besser leben im Alter durch Technik“:** ..... Tel. 06831/444-573
**Notruf und Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen**
telefonische und persönliche Beratung von Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben.
Telefonberatungszeiten:
Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Notrufgruppe Saarbrücken, Nauwieserstr. 19, 66111 Saarbrücken,
..... Tel. 0681/36767 Fax: 0681/ 9385898
**Frauenhaus Saarlouis** ..... Tel. 06831/2200
Aufnahme Tag und Nacht möglich, Anonyme und kostenlose Beratung
**Hilfe für Familien mit geistig Behinderten**
Familienentlastender Dienst (FED)
der Lebenshilfe e.V., 66793 Saarwellingen
Telefon von 08:00 - 16:00 Uhr ..... Tel. 06838/9827-70
Telefon von 16:00 - 08:00 Uhr ..... Tel. 0171/3875124
**Beratungsstelle für junge Arbeitslose**
Katholische Erwachsenenbildung e.V. Hospitalstraße 7
66798 Wallerfangen ..... Tel. 06831/965646
**Abholung von Tierkörpern und Schlachtabfällen**
..... Tel. 06508/91430
**Tierschutzhotline im Saarland** ..... Tel. 0681/99784530

## SONSTIGE RUFNUMMERN

Bergmannsheim Ensdorf Saal ..... Tel. 504-163
Großsporthalle Ensdorf ..... Tel. 59501
Freibad Ensdorf ..... Tel. 506206
**Postagentur Ensdorf** ..... Tel. 4879462
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 9.00 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr
Mi von 9.00 - 12.30 Uhr; Sa von 9.00 bis 12.00 Uhr
**Förster der Gemeinde Ensdorf**
für den Staatsforst, Herr Martin Wollenweber,
..... Tel. 0175/2200896
**Ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter**
Herr Meiko Balthasar ..... Tel. 4999830
M_Balthasar@web.de
**Hilfe gegen Wespen**
Viktor MARTIN mobil ..... 0173/3264731
**Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung**
Egon Haag, Schacherweg 22,
66773 Schwalbach-Hülzweiler ..... Tel. 06831/59381
(Sprechstunden montags - freitags nach Terminvereinbarung)
Wolfgang Ressing, Friedrich-Ebert-Str. 41,
66359 Bous ..... Tel. 06834/5697215
Bodwing Johannes, Dorfstr. 111, Saarlouis ..... Tel. 06831/46437
**Schiedsmann**
Jürgen Seiwert ..... Tel. 06831/5706
schiedsmann@gemeinde-ensdorf.de
**Behindertenbeauftragter der Gemeinde Ensdorf**
Franz Leinenbach, Erlenstr. 22 ..... Tel. 52623
E-Mail: franz.leinenbach@superkabel.de
**Seniorensicherheitsberater der Gemeinde Ensdorf**
Hans Fels, St. Barbarastraße 10 ..... Tel. 58586
**Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfegermeister**
Frank Dillenburger, Mettlach ..... Tel. 06865/8069146
außer den Straßen: An der Schleuse, Bommersbachweg, Bernardsweg, Großstraße, Spessbergstraße und Lauternweg.
Für diese Straßen ist Bezirksschornsteinfegermeister,
Jürgen Krause, Losheim, zuständig ..... Tel. 06872/5041970
**Gas- und Wasserwerke Bous - Schwalbach**
Telefonzentrale ..... 06834/850
Störungsdienst Gas- Fernwärme, sowie
Wasserversorgung der TWE Ensdorf ..... Tel. 06834/85-111
**energis-Netzgesellschaft mbH**
Störungsnummer Strom ..... Tel. 0681/9069-2611
**Defekte Straßenbeleuchtung**
Info: Zentrale Service Nr. für Meldung von Schäden an der Straßenbeleuchtungsanlage: ..... Tel. 0681/4030-3003
E-Mail: info@energis.de
**Entsorgungsverband Saar**
Hotline ..... Tel. 0681/5000-555

Amtliches Bekanntmachungsblatt
DER GEMEINDE
ENSDORF SAAR

## Bekanntmachungen und Informationen

**Gemeindeverwaltung**
Provinzialstr. 101a, 66806 Ensdorf
Tel. 0 68 31/ 504-0 Fax 0 68 31 / 504-167
Internet: http://www.gemeinde-ensdorf.de
Mail: info@gemeinde-ensdorf.de

**Partnerschaft**

### Was finde ich wo im Rathaus?

**Erdgeschoss:**

- Bürgerbüro, Tel. 504-132 oder -134, Zimmer 110
- Führerscheinwesen, Tel. 504-132 oder -134, Zimmer 110
- Bestattungswesen, Tel. 504-131, Zimmer 103
- Standesamt, Tel. 504-133, Zimmer 111
- Flüchtlingsmanagement, Tel. 504-131, Zimmer 103
- Ordnungsamt Tel. 504-130, Zimmer 112
- Verkehrsüberwachung, Tel. 504-121, Zimmer 106
- Gemeindekasse Tel. 504-121 u. -123, Zimmer 106-107
- Kämmerei, Wirtschaftliche Beteiligungen, Tel. 504-120, Zimmer 108
- Steueramt Tel. 504-125, Zimmer 101

**1. Obergeschoss:**

- Bürgermeister Tel. 504-110, Zimmer 206
- Hauptamt Tel. 504-112, Zimmer 212
- Personalamt Tel. 504-113, Zimmer 210
- Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit Tel. 504-115, Zimmer 209
- Jugend, Soziales u. Kindertagesstätten Tel. 504-137, Zimmer 201
  Stabsstelle Digitalisierung, Tel. 504-122, Zimmer 203

**2. Obergeschoss:**

- Bauamt Tel. 504-150, Zimmer 301-302 und 307-308
- Amt für Umwelt und Naturschutz Tel. 504-157, Zimmer 306
- Wertstoffberatung Tel. 504-157, Zimmer 306

**Öffnungszeiten:**
Montag bis Donnerstag
von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr,
Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
Darüber hinaus nach Vereinbarung.

**Bürgerbüro:**
Montag und Mittwoch von 08.00-13.00 Uhr,
Dienstag von 08.00-12.00 Uhr und von 13.30-15.30 Uhr,
Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und von 13.30-17.00 Uhr,
Freitag von 08.00-12.00 Uhr Darüber hinaus nach Vereinbarung.

**„Dienstags und Donnerstags nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter 504-132!“**

**Für Mitteilungen, Fragen oder Hinweise ist die Gemeinde Ensdorf auch unter +49 6831 504122 über WhatsApp schriftlich erreichbar.**

**Bürgersprechstunden des Bürgermeisters**
(Terminabsprache unter Tel.-Nr. 504-117 bzw. 118 erbeten!):

Die reguläre Sprechstunde findet jeden ersten Dienstag von November bis März in der Zeit von 15:30 - 17:30 Uhr und von April bis Oktober in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr statt.

**Bauhof**
Tel. 504-142, Fax 504-143
Saarlouiser Straße 6, 66806 Ensdorf

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr,
Freitag von 07.00 Uhr bis 14.30 Uhr

**Rufbereitschaft Bauhof:** 0171/7400479

**Rufbereitschaft TWE GmbH:** Tel. 06834/85-111
Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach
Saarbrücker Str: 195, 66359 Bous

**Wertstoffhof/EVS Wertstoffzentrum**
Tel. 509-275 / Tel. 504-157
Schwalbacher Berg 159, 66806 Ensdorf

**Öffnungszeiten ganzjährig:**
Montag, Mittwoch, Freitag: 11.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 08.00 bis 13.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 16.30 Uhr

**/EnsdorfSaar**

Weitere Informationen aus unserer Internetseite @ unserer Gemeinde finden Sie auf **www.gemeinde-ensdorf.de.**

Herausgeber: Gemeinde Ensdorf
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Jörg Wilhelmy
Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren
Die amtlichen Bekanntmachungen erscheinen wöchentlich. Die Zustellung erfolgt kostenlos an jeden Haushalt der Gemeinde Ensdorf.
Einzelexemplare sind gegen Erstattung der Selbstkosten bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

**des Beschlusses zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes**
**Bebauungsplan „Viertel zwischen Provinzialstrasse, Griesborner Strasse und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen“ in der Gemeinde Ensdorf**

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Änderungen, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Ensdorf in öffentlicher Sitzung am 15.07.2021 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Viertel zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen“ in der Gemeinde Ensdorf im beschleunigten Verfahren beschlossen hat.

In Ensdorf gibt es immer wieder Anregungen zu möglichen Bebauungen im Bereich der ehemaligen Direktorenvillen. Das Viertel zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg lässt hier nach § 34 BauGB Nachverdichtung zu. Die Erschließung ist sowohl über die Provinzialstraße als auch über die Griesborner Straße möglich.

Mit potenziellen Investoren und Bauwilligen gibt es vereinzelt Diskussionen, ob Bauvoranfragen bzw. Bauanträge positiv beschieden werden müssen, obwohl diese offensichtlich, insbesondere was die Art der baulichen Nutzung und die Höhenentwicklung in Verbindung mit der Bebauungsdichte anbelangt, grenzwertig sind. Gerade das Höhen- und Nutzflächenwachstum kann aktuell bei einer Genehmigungspraxis nach § 34 BauGB nicht effektiv eingeschränkt werden. So wurden dem zuständigen Bauausschuss bereits mehrere Bauvoranfragen zu Bebauungen im rückwärtigen Bereich der ehemaligen Direktorenvillen im Bereich der Provinzialstraße vorgelegt. Aus Sicht der Gemeinde waren diese Vorhaben für das Viertel unmaßstäblich.

Vorrangiges Ziel des Bebauungsplanes ist es daher, die teils denkmalgeschützten und ortsbildprägenden Gebäudestrukturen des Bereiches „Ehemalige Direktorenvillen“ und des Umfeldes zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg im Bestand zu sichern und somit die Zerstörung der vorhandenen städtebaulichen Struktur zu vermeiden. Hierzu ist beabsichtigt, aus dem prägenden baulichen Bestand des Viertels insbesondere Festsetzungen hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der überbaubaren Grundstücksflächen abzuleiten. Dazu ist es notwendig, die relativ weiten Grenzen des „Einfügens“ nach § 34 BauGB durch einen Bebauungsplan bedeutend feiner zu steuern. Bedingt durch die Genehmigungspraxis des letzten Jahrzehntes zeigt sich die Entwicklung hin zu weiterer innerörtlicher Verdichtung.

Eine weitere Bebauung und damit Nachverdichtung des Viertels soll dabei nicht grundsätzlich ausgeschlossen, sondern vielmehr unter Einhaltung gewisser Voraussetzungen ermöglicht werden. In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde Ensdorf bereits im Jahr 2019 Richtlinien bzgl. einer möglichen Bebauung im Viertel der ehemaligen Direktorenvillen und Umfeld definiert (u. a. Gebietsart, maßvolle Nachverdichtung im Innenbereich mit kleinteiliger Bebauung, nach Möglichkeit Erhalt der ortsbildprägenden Gebäude, keine Erschließung über die Griesborner Straße, Erhalt der Grünstrukturen). Diese blieben von Bauwilligen in ihren Planungen jedoch weitestgehend unberücksichtigt, weshalb die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich ist, der diese Richtlinien planungsrechtlich festschreiben soll.

Aus Sicht der Gemeinde ist es zum jetzigen Zeitpunkt angezeigt, das Viertel zu überplanen, da aktuell die städtebauliche Situation noch sicherungsfähig erscheint. Ein weiteres Zuwarten würde die Gefahr bergen, dass eine planungsrechtliche Sicherung irgendwann nicht mehr umsetzbar wäre, da sich das Viertel dann soweit auseinanderentwickelt und nachverdichtet hat, dass eine Rückkehr zum früheren Zustand nicht mehr wahrscheinlich wäre.

Zur planungsrechtlichen Umsetzung der o. g. städtebaulichen Ziele ist es daher erforderlich, einen Bebauungsplan der Innenentwicklung aufzustellen.

Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Er umfasst eine Fläche von ca. 2,7 ha.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a i.V.m. § 13 BauGB aufgestellt.

Zur Sicherung der Planung wird für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Viertel zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen“ eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB erlassen.

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Ensdorf stellt für das Gebiet teils eine Wohnbaufläche und teils eine gemischte Baufläche dar. Der Bebauungsplan ist somit gem. § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Der Bebauungsplan erfüllt die Vorgaben, um gemäß § 13a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung - i.V.m. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt zu werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB und gem. § 13 Abs. 2 BauGB und § 13a Abs. 3 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.

Ensdorf, den 19.07.2021
Jörg Wilhelmy, Bürgermeister

**Lageplan, o.M.**

Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Viertel zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen“ in der Gemeinde Ensdorf

Quelle Kataster: Gemeinde Ensdorf; Bearbeitung: Kernplan

## Bekanntmachung

### der Satzung der Gemeinde Ensdorf über den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplangebietes

**„Viertel zwischen Provinzialstrasse, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen“ vom 15.07.2021**

Auf Grund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Änderungen, in Verbindung mit § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S 682), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09. Dezember 2020 (Amtsbl. I S. 1341) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ensdorf in seiner öffentlichen Sitzung am 15.07.2021 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**
**Sicherung der Bauleitplanung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ensdorf hat in seiner Sitzung am 15.07.2021 beschlossen, für das „Viertel zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen“ (siehe beiliegender Lageplan) einen Bebauungsplan der Innenentwicklung aufzustellen. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Verfahrensgebiet eine Veränderungssperre erlassen.

**§ 2**
**Räumlicher Geltungsbereich**

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf das Gebiet des künftigen Bebauungsplanes „Viertel zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen“. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist in dem beiliegenden Lageplan gekennzeichnet, er umfasst eine Fläche von ca. 2,7 ha.

**§ 3**
**Rechtswirkungen der Veränderungssperre**

(1) In dem räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.
(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

**§ 4**
**Inkrafttreten der Veränderungssperre**

Die Veränderungssperre tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag der Bekanntmachung an gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen, die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.
Die Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

**Hinweis:**

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre nach § 18 BauGB und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen der §§ 214, 215 BauGB wird hingewiesen.
Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Veränderungssperre schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
Auf § 12 Abs. 6 Kommunalselbstverwaltungsgesetz - KSVG - wird hiermit hingewiesen.
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kommunalen Selbstverwaltungsgesetzes in der geltenden Fassung oder aufgrund des Kommunalen Selbstverwaltungsgesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. vor Ablauf der vorbezeichneten Frist (Satz 1 des § 12 Abs. 6 KSVG) der Bürgermeister dem Beschluss widersprochen oder die Kommunalaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

Ensdorf, den 19.07.2021
Jörg Wilhelmy, Bürgermeister

HEIMAT NEU ENTDECKEN
Treffpunkt Deutschland.de
ENSDORF
REISE-PORTAL

**LAGEPLAN, OHNE MASSSTAB**

Geltungsbereich der Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes „Viertel zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen“ in der Gemeinde Ensdorf

Quelle Kataster: Gemeinde Ensdorf; Bearbeitung: Kernplan

## Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung Bebauungsplan „Quartier Am Pfarrgarten“ In der Gemeinde Ensdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Ensdorf hat in seiner Sitzung am 15.07.2021 gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Quartier Am Pfarrgarten“ einzuleiten (s. Anlage Geltungsbereich). In seiner Sitzung am 15.07.2021 hat der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplanes „Quartier Am Pfarrgarten“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.
Für das Quartier „Am Pfarrgarten“ in Ensdorf besteht bisher kein Bebauungsplan. Die planungsrechtliche Zulässigkeit beurteilt sich aktuell vollständig nach § 34 BauGB (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile).
Es ist somit nicht immer eindeutig, ob Bauvoranfragen bzw. Bauanträge positiv beschieden werden müssen, obwohl diese offensichtlich, insbesondere was die Art der baulichen Nutzung und die Höhenentwicklung in Verbindung mit der Bebauungsdichte anbelangt, grenzwertig sind. Gerade das Höhen- und Nutzflächenwachstum kann aktuell bei einer Genehmigungspraxis nach § 34 BauGB nicht effektiv eingeschränkt werden.
Mit dem Bebauungsplan und seinen Festsetzungen soll die Beeinträchtigung der vorhandenen städtebaulichen Quartiersstruktur vermieden werden. Hierzu ist beabsichtigt, aus dem prägenden baulichen Bestand des Quartiers insbesondere Festsetzungen hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der überbaubaren Grundstücksflächen abzuleiten. Dazu ist es notwendig, die relativ weiten Grenzen des „Einfügens“ nach § 34 BauGB durch einen Bebauungsplan bedeutend feiner zu steuern. Bedingt durch die Genehmigungspraxis des letzten Jahrzehntes zeigt sich die Entwicklung hin zu weiterer innerörtlicher Verdichtung.
Aus Sicht der Gemeinde ist es zum jetzigen Zeitpunkt angezeigt, das Quartier zu überplanen, da aktuell die städtebauliche Situation noch sicherungsfähig erscheint. Ein weiteres Zuwarten würde die Gefahr bergen, dass eine planungsrechtliche Sicherung irgendwann nicht mehr umsetzbar wäre, da sich das Quartier dann soweit auseinanderentwickelt und nachverdichtet hat, dass eine Rückkehr zum früheren Zustand nicht mehr wahrscheinlich wäre.
Zur planungsrechtlichen Umsetzung der o. g. städtebaulichen Ziele ist es daher erforderlich, einen Bebauungsplan der Innenentwicklung aufzustellen.

Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Er umfasst eine Fläche von ca. 2,5 ha.
Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a i.V.m. § 13 BauGB aufgestellt.
Zur Sicherung der Planung wurde für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Quartier Am Pfarrgarten“ eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB erlassen.
Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Ensdorf stellt für das Gebiet teils eine Wohnbaufläche und teils eine gemischte Baufläche dar. Der Bebauungsplan ist somit nicht vollständig gem. § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Eine Anpassung des Flächennutzungsplans erfolgt im Wege der Berichtigung.
Gemäß §§ 13a, 13 BauGB und 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBI. I S. 3634), unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Änderungen, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, in der Zeit vom 02.08.2021 bis einschließlich 03.09.2021 während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Ensdorf, Bauamt, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.
Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass aus aktuellem Anlass in der Zeit der Corona-Pandemie die derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregelungen anzuwenden sind. Bei Zutritt ins Rathaus ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Desinfektionsmittel stehen im Rathaus bei Bedarf zur Benutzung bereit.
Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich über das Internetportal der Gemeinde Ensdorf (www.gemeinde-ensdorf.de) und über das zentrale Internetportal des Landes (https://www.uvp-verbund.de/kartendienste) elektronisch abrufbar.
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch per Mail an die E-Mail-Adresse bauamt@gemeinde-ensdorf.de vorgebracht werden, nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.
Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans erfüllt die Vorgaben, um gemäß § 13a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung – i.V.m. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt zu werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB und gem. § 13 Abs. 2 BauGB und § 13a Abs. 3 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.
Ensdorf, der 19.07.2021
Jörg Wilhelmy
Bürgermeister

**Lageplan, o.M.**

Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Quartier Am Pfarrgarten“ in der Gemeinde Ensdorf

Quelle Kataster: LVGL Saarland; Bearbeitung: Kernplan

# Amtliche Mitteilungen

## Geänderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Sommerferien

**Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in den Sommerferien (19.07.2021 – 27.08.2021):**

Die **Dienststellen der Gemeindeverwaltung** sind in dieser Zeit von

**Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 13:00 Uhr**
**und**
**Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr geöffnet.**

Abweichend hiervon ist das **Bürgerbüro** wie folgt geöffnet:
Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 13:00 Uhr, jedoch **dienstags und donnerstags nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** unter 06831/504-132 !
und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr.
Jörg Wilhelmy
Bürgermeister

## Auszug aus der Niederschrift der 13. Sitzung des Gemeinderates vom 06.05.2021

### Verlauf der Sitzung

**A) Öffentlicher Teil**

**TOP 1: Auftragsvergabe Planungsleistungen Renaturierung Weiherbach**

**Der Bürgermeister** erklärt, dass das Angebot der Landschaftsagentur Plus GmbH bereits in der Sitzung des Bauausschusses vom 24.09.2020 ausgiebig erläutert worden sei. Es liege ein einstimmiges Votum aus der Sitzung vor. Die Auftragsvergabe an die Landschaftsagentur Plus könne unmittelbar nach Bewilligung des Zuwendungsantrages und Unterzeichnung des ausstehenden Pachtvertrages erfolgen.

**Sodann wird folgender Beschluss gefasst:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung (Bewilligten des Zuwendungsantrages und Abschluss des Pachtvertrages vorausgesetzt), einen Vertrag mit der Landschaftsagentur Plus GmbH zur Renaturierung des Weiherbaches abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**TOP 2: Freibadentgelte und Ergänzung der Haus- und Badeordnung 2021**

**Der Bürgermeister** erklärt, dass die Erhöhung der Eintrittspreise (Einzelkarten) gemäß den Vorschlägen seitens des Ausschusses für Werksangelegenheiten und öffentlichen Einrichtungen am 11.03.2021 in den Haushaltsentwurf 2021 eingearbeitet worden sei. Eine überarbeitete Fassung sei in der Anlage beigefügt. Die Haus- und Badeordnung für die Benutzung des gemeindlichen Freibades bleibe wie im Jahr 2020 bestehen und werde um das Hygienekonzept 2021 ergänzt. In der Sitzung des Finanzausschusses am 25.03.2021 sei die Verwaltung beauftragt worden, bei der Vorbereitung der neuen Entgelttarife sich an der Tarifstruktur von Saarlouis zu orientieren. Nach Rücksprache mit der Stadt Saarlouis werde es dort im Jahr 2021 analog zum Jahr zuvor aufgrund der Corona-Pandemie keine Vergünstigungen für Familien geben. Die Einführung eines Familienpasses für Ensdorfer Bürger*innen werde zu gegebener Zeit bei der Überarbeitung der zurzeit ausgesetzten Entgeltordnung für das Jahr 2022 mit aufgenom-

men. Auch die finanzielle Situation der Gemeinde führe dazu, im Jahr 2022 eine Überarbeitung der Entgeltordnung des Freibades anzugehen.

**Sodann wird folgender Beschluss gefasst:**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Entgeltordnung für die Benutzung des Freibades Ensdorf in seiner bisherigen Fassung weiterhin außer Kraft zu setzen und einen neuen Entgelttarif mit der Erhöhung der Eintrittsgelder für die Freibadsaison 2021 in beigefügter Anlage mit folgenden Änderungen: Die *Ermäßigung gilt für Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren. Freien Eintritt in das Freibad haben: Kinder unter 7 Jahren (in Begleitung und unter Aufsicht Erwachsener)
2. Die Ergänzung um das Hygienekonzept als Bestandteil der Haus- und Badeordnung unter Passus VII. Ausnahmen Nr. 39 in beigefügter Anlage.

**Abstimmungsergebnis: ja 21 (10 CDU, 7 SPD, 4 B90/Die Grünen) enthalten 4 (FWGE e.V.)**

**TOP 3: Mitteilungen und Anfragen**

**Anfrage von Herrn Lay Sanierung Hartplatz**

**Der Bürgermeister** teilt mit, dass dieses Thema die Verwaltung und den Rat bereits seit längerer Zeit beschäftige. Er weist auf die Vorlage Nummer 125 aus dem Jahr 2020 hin. Zum damaligen Zeitpunkt habe die Verwaltung einen Sachstandsbericht **Hartplatz** gegeben und habe vollumfänglich darauf hingewiesen, worin die Schwierigkeit bestehe. Unter Verweis auf die Wildschweinproblematik und die Verkrautung des Platzes (Laufbahn, Weit- und Hochsprunganlage) hätte dies die ein oder andere Investition bedeutet. Mit Beginn der Corona Pandemie seien die öffentlichen Sportanlagen geschlossen worden. Zuletzt sei dieses Thema in Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen und der Notwendigkeit diskutiert worden, im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen Mittel einzusparen. Hier seien nach Abfrage der Einschätzung des Rates finanzielle Mittel gestrichen worden.

Der Bürgermeister hebt heraus, dass eine Gemeinde seiner Auffassung nach im Rahmen der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung und die Vereine auch ein entsprechendes Sportplatzangebot vorhalten müsse. Weiter weist er erneut explizit darauf hin, dass eigentlich vor dem jetzigen Vorhaben zuerst die Zaunanlage hätte erneuert werden müssen, um die Wildschweine von der Anlage fernzuhalten.

**Frau Woll, Verwaltung**, informiert, dass nach den aufgetretenen Wildschweinschäden die Verwaltung ein erstes Angebot eingenommen habe. Dieses habe sich zum damaligen Zeitpunkt auf rund 16.000 € belaufen. Konkret sei es um die Sanierung der Laufbahn und um die Wiederherstellung im Bereich der Sprunganlagen gegangen. Die weitere Vorgehensweise sei bereits durch den Bürgermeister erläutert worden. Das Thema sei mit der Bewerbung beim Bundesprogramm mit der Beantragung von Bundesmitteln auch im Rahmen des Schwimmbades wieder aufgegriffen worden. Leider sei die Gemeinde bei dem Programm nicht berücksichtigt worden. Zu den Haushaltsberatungen in 2021 habe die Verwaltung ein aktualisiertes Angebot eingeholt, welches etwas günstiger ausgefallen sei als das Erste. Dieses belaufe sich auf rund 11.500 € und beinhalte ebenfalls die Sanierung der Laufbahn (Wiederherstellung der Nutzbarkeit der Laufbahn) und die Sanierung der Sprunganlagen im oberen Bereich. Wie bereits durch den Bürgermeister erklärt, habe die Verwaltung immer empfohlen, einen Zaun im Bereich zwischen Schützenhaus und neuem Parkplatz zu errichten. Durch die Wildschweinproblematik befürchte sie gegebenenfalls größere Schäden. Weiterhin berichtet Frau Woll, dass beide angefragte Firmen im Falle einer Beauftragung nicht vor Mitte Juni bzw. Juli 2021 mit den Ausbesserungsarbeiten beginnen könnten.

**Frau Bach, B90/Die Grünen**, fragt nach, ob es eine getrennte Auflistung zwischen Herrichtung der Laufbahn und der Ausbesserung der Sprunganlage gebe. Sie stellt fest, dass die Sprunganlage eigentlich bereits seit fast 20 Jahren nicht mehr ordentlich genutzt werden könne. Die Laufbahn selbst sei zwar in keinem hervorragenden Zustand - ihrer Einschätzung nach jedoch noch halbwegs nutzbar.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass diesbezüglich getrennte Angebote vorhanden seien. Weiter weist er darauf hin, dass auch für den Schulsport die Gemeinde eigentlich eine Weitsprunganlage vorhalten müsse. Aus seiner Sicht müsse diese dem Sanierungspaket hinzugeordnet werden.

**Frau Woll, Verwaltung,** erklärt weiter, dass sich die Sanierungskosten der Laufbahn des einen Anbieters auf rund 7.500,00 € beliefen, bei dem anderen Anbieter auf 8.500 €. Hingegen würden die beiden Angebote für die Sprunganlagen weit auseinanderliegen - einmal in Höhe von 3.500 € und zum anderen in einer Höhe von 8.000 €.

**Der Bürgermeister** fragt explizit nach, ob die Sanierung des Hartplatzes vorgenommen werden solle. In diesem Falle schlage er ausdrücklich vor, auch die Wiederaufbereitung der Sprunganlage vorzunehmen. Er weist aber auch noch einmal auf die Gefahr des jederzeitigen Eindringens der Wildschweine hin. Weiterhin informiert er, dass auch nach der Streichung von Haushaltsmitteln unter dem Produkt 424 100 um ca. 65.000 € noch Mittel zur Verfügung stünden, die diese Maßnahme noch erlaubten. Er resümiert abschließend, dass keine weiteren größeren Schäden mehr an beiden Sportplätzen auftreten dürften. Im Falle einer z. B. defekten Flutlichtanlage oder eines Defektes an der Sprenkleranlage sei das dann noch nach der Sanierungsmaßnahme „Hartplatz“ zur Verfügung stehende Budget sehr knapp bemessen.

**Frau Bach, B90/Die Grünen**, fragt nach, ob in diesen Angeboten auch die Aufbereitung des Feldes in der Mitte des Sportplatzes beinhaltet sei. Weiterhin habe **Herr Lay** auch nach dem Zustand der Kugelstoßanlage gefragt. In diesem Bereich müsse lediglich der Rasen gemäht werden.

**Frau Woll, Verwaltung**, teilt mit, dass die Kugelstoßanlage sich ihrem Wissen nach nicht im Bereich der Weitsprunganlage befinde. Hier müsse dann gegebenenfalls nochmal nachgehakt werden. Aktuell liege hierfür kein Angebot vor.

Ihre Auflistung beziehe sich lediglich auf die Sprunganlagen im oberen Bereich und die Laufbahn.

**Frau Bach, B90/Die Grünen** äußert, dass die weitere Kugelstoßanlage auf der anderen Seite des Sportplatzes nicht benötigt werde.

**Der Bürgermeister** nimmt Bezug auf den von **Frau Woll, Verwaltung**, aufgezeigten Realisierungszeitraum. Im Falle der Realisierung der Ausbesserungsarbeiten sollten diese seiner Meinung nach schnellstmöglich vorgenommen werden. Sollte der Rat der Verwaltung grünes Licht für die Maßnahme signalisieren, werde diese den Auftrag schnellstmöglich erteilen. Er weist zusätzlich darauf hin, dass diese Diskussion unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen und Anfragen stattfinde. Der Beschluss müsse dann in einer der nächsten Sitzungen (Finanzausschuss oder Bauausschuss) nachgeholt werden. Er bittet um diesbezügliche Wortmeldungen aus den Reihen der Fraktionen.

Auf Nachfrage von **Herrn Ney, CDU,** erklärt **der Bürgermeister**, dass das Feld bei den aufgerufenen Sanierungsmaßnahmen keine Rolle spiele. Hierfür reichten die Mittel definitiv nicht aus.

**Frau Bach, B90/Die Grünen**, fragt hinsichtlich der Zaunanlage nach der Möglichkeit einer Ortsbesichtigung mit jeweiligen Vertretern der Vereine. Auch könne in diesem Zusammenhang das Feld selbst in Augenschein genommen werden. Dieses werde auch als Bolzplatz genutzt. Weiterhin schlägt sie vor, dass dieses auch evtl. durch die Vereine in ehrenamtlicher Tätigkeit aufbereitet werden könne.

**Der Bürgermeister** stellt fest, dass er ehrenamtliches Engagement sehr schätze. Jedoch lehne er dieses vor dem Hintergrund der gemeindlichen Verkehrssicherungspflicht ab. Er bevorzuge hier das Wissen von Fachpersonal. Er wiederholt, dass das Feld in der Mitte des Hartplatzes aus finanziellen Gründen nicht saniert werden könne. Er konstatiert, dass mit den Arbeiten zügig begonnen werden solle. Weiterhin solle die Laufbahn und die Sprunganlage als ein Paket angesehen werden.

**Herr Lauer, SPD,** bekräftigt für seine Fraktion, dass die zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Haushalt in die Sanierung der Laufbahn und der Wiederherstellung der Sprunganlagen investiert werden sollen. Die Maßnahme könne gerne direkt vorgenommen werden und in der nächsten Bauausschusssitzung dann formal beschlossen werden.

**Herr Wilhelm, B90/Die Grünen**, befürwortet ebenfalls, dass die Maßnahme zeitnah in Angriff genommen werden solle. Im Gegensatz zu seinem Vorredner präferiere er bereits das Nachholen des Beschlusses im nächsten Finanzausschuss. Der Bauausschuss finde erst zu einem späteren Zeitpunkt statt. Die Entscheidung, ob ein Ortstermin mit dem Finanzausschuss noch avisiert werden solle, obliege dem Bürgermeister.

**Herr Greff, CDU**, stimmt den Ausführungen seiner beiden Vorredner zu. Sofern es die Haushaltslage der Gemeinde zulasse, sollten die vorgeschlagenen Maßnahmen in Angriff genommen werden.

**Der Bürgermeister** bittet um klare Aussagen dahingehend, dass die Verwaltung seitens des Rates die Ermächtigung erhalte, auch Aufträge nach wirtschaftlichen Erwägungen bereits vorab zu erteilen. Die Verwaltung teile dem Finanzausschuss am 20. Mai mit, wem der Auftrag zur Sanierung erteilt worden sei oder ob die Sitzung am 20. Mai - ob mit oder ohne Ortstermin - abgewartet werden solle.

**Herr Schütz, SPD**, fragt nach, ob diese Maßnahmen dazu führten, dass auch wieder das Sportabzeichen in Ensdorf gemacht werden könne.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass er hierzu keine eindeutige Aussage treffen könne. Jedoch gehe er davon aus, dass mit einer funktionierenden Laufbahn und Sprunganlage zahlreiche Disziplinen, die für ein Sportabzeichen nötig seien, auch dort ausgeführt werden könnten.

**Herr Wilhelm, B90/Die Grünen**, signalisiert grünes Licht bezüglich der Ermächtigung. Er bittet um Zusendung der bereits erhaltenen Angebote per E-Mail an die Fraktionsvorsitzenden.

**Herr Lauer, SPD,** schließt sich den Ausführungen von Herrn Wilhelm an. Auch seine Fraktion stimme zu, dass die Verwaltung die Aufträge zur Sanierung bereits erteilen könne und dass der Beschluss dann im Ausschuss nachgeholt werde.

**Herr Greff, CDU**, stimmt ebenfalls dem Vorhaben der Verwaltung zu.

**Der Bürgermeister** stellt ein klares Votum mit Auftrag an die Verwaltung fest. Er hoffe, dass Herr Lay und insbesondere die Vereinswelt sich über die geplanten Maßnahmen freuten.

**Bahnhof**

**Der Bürgermeister** nimmt Bezug auf einen Terminvorschlag der DB in Sachen Bahnhof, in dem der **Verwaltung** der aktuelle Sachstand

mitgeteilt werden solle. Ebenfalls sollten Varianten vorgestellt werden, wie der Bahnhof am jetzigen Standort behindertengerecht aufgewertet werden solle. In diesem Termin seien ca. 30 Vertreter der DB anwesend. In Würdigung einer Diskussion mit den Vertretern des Rates vor einigen Monaten habe er versucht, darauf hinzuwirken, dass Fraktionsvertreter an der Veranstaltung teilnehmen könnten. Dies sei bei der Interessensvertretung der DB auf wenig Gegenliebe gestoßen. Nach einigen Telefonaten über mehrere Tage hinweg habe die DB signalisiert, dass dies nicht gewünscht sei. Schlussendlich habe er in einem längeren Telefonat erreichen können, dass je ein Fraktionsvertreter eingeladen werden könne, an dieser Videokonferenz teilzuhaben - jedoch lediglich als Zuhörer im Sitzungssaal. Vor dem Hintergrund, dass es sich um einen Arbeitstermin handele, seien Wortmeldungen und Fragen seitens der Fraktionsvertreter nicht gewünscht. Der Bahnhofsmanager habe zugesagt, in einer der nächsten Bauausschusssitzungen dem Rat die Variantenplanung komplett vorzustellen und dann auch für Fragen zur Verfügung zu stehen. Der Termin werde im Sitzungssaal des Rathauses per Zoom-Meeting stattfinden. Er lade die Fraktionsvertreter herzlich dazu ein, dem Termin im Sitzungssaal des Rathauses zu folgen. Er sei gebeten worden, dass in diesem Falle der DB die Teilnahme am Termin mitgeteilt werde.

Auf Nachfrage von **Herrn Greff**, **CDU**, wann der Termin stattfinde, informiert **der Bürgermeister** den Rat, dass der Termin am **Mittwoch, 12. Mai um 14.00 Uhr** sei und wiederholt seine Einladung. Er bittet die Ratsmitglieder darum, rechtzeitig im Vorfeld die Teilnahme im Sekretariat bekannt zu geben. Er biete den Ratsmitgliedern für diesen Termin einen Corona-Selbsttest an.

**Schwimmbad**

**Der Bürgermeister** informiert, dass die Farbe für den Beckenanstrich erst diese Woche geliefert worden sei. Aufgrund der zurzeit schlechten Wetterlage stellt er Verzögerungen hinsichtlich des Terminplans fest. Der komplette Streichvorgang benötige 10-12 Arbeitstage und das Befüllen des Beckens beanspruche ca. 10 Tage Zeit. Die Beckensubstanz weise die üblich bekannten Schäden auf.

**Linksabbiegerverbot „Am Pfarrgarten“**

**Der Bürgermeister** führt weiter aus, dass auf Anregung der SPD-Fraktion dieses Anliegen bei der Polizei und Kreispolizei angefragt worden sei. Hier sei die Auskunft erteilt worden, dass dieses Vorhaben schon einmal besprochen und als nicht sinnvoll erachtet worden sei.

**Veranstaltungslage in den Monaten Mai und Juni**

**Der Bürgermeister** teilt mit, dass nach Rücksprache mit den Vereinen eine Absage der Veranstaltungen wegen der aktuellen Corona-Lage erfolgt sei. Er befürchtet, dass auch die Kirmes zu Anfang Juli abgesagt werde müsse. Eine Entscheidung werde zu Anfang Juni getroffen werden. Weiterhin erklärt er, welche Maßnahmen im Falle einer Durchführung noch zu treffen seien.

**Semistation**

Weiter berichtet **der Bürgermeister** über auf das Aufstellen einer Semistation in der Provinzialstraße. In den ersten 4 Tagen des Einsatzes seien 144 Fahrzeuge geblitzt worden.

**Schwimmkurse**

**Der Bürgermeister** nimmt Bezug auf einen entsprechenden Bericht in der Saarbrücker Zeitung. Die Landtagsabgeordneten Schäfer und Wagner hätten eine Initiative gestartet, dass das Erlernen von schwimmen für Kinder nochmal in den Fokus gerückt werden solle. Er verweist auf Gespräche mit dem Vorsitzenden der DLRG Dr. Linsler und Frau Stein, Ortsgruppe Schwalbach/Ensdorf. Man wolle versuchen, in den Sommerferien Schwimmkurse für Kinder anzubieten.

**Interkommunale Zusammenarbeit**

**Der Bürgermeister** weist auf die umfangreiche Auftragslage an die KGSt **(Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement)** in den Bereichen der Zentralen Vergabestelle bzw. der Vollstreckungsbehörde hin. Eine Videokonferenz für die Ratsmitglieder sei für Ende Mai bzw. Anfang Juni avisiert.

**Elternbeiträge**

**Der Bürgermeister** berichtet über die neue Regelung, wobei einzelne oder zusammenhängende Tage, an denen die Kinder nicht in der Hort-Betreuung seien, auch nicht in Rechnung gestellt würden. Die Verwaltung werde dieser Regelung Rechnung tragen und werde nach dem 30.06. tagesaktuell mit den Eltern abrechnen.

**Mountainbikestrecke im Wald**

**Frau Bach, B90/Die Grünen** kritisiert das Fällen von Bäumen im Wald durch den Saarforst. Die Stämme seien in den Panzergraben geworfen worden. Sie befürchte, dass durch diese Maßnahme die Mountainbikefahrer daran gehindert werden sollten, dort ihrem Sport nachzugehen. In diesem Bereich hätten die Jugendlichen und Erwachsenen Pfade gebaut.

Sie wiederholt, dass Tannen und Buchen gefällt worden seien und zweifelt die Verhältnismäßigkeit der Maßnahme an. Frau Bach bemängelt diese brachiale Vorgehensweise auch hinsichtlich der Brutzeit von Vögeln.

**Der Bürgermeister** verweist auf das aktuelle Nachrichtenblatt. Hier sei erklärt worden, warum diese Maßnahme habe durchgeführt werden müssen. Ihm sei bewusst, dass gerade in Corona-Zeiten seitens der Crossfahrer für diese Vorgehensweise kein Verständnis gezeigt werde. Jedoch seien es auch die Kinder und Jugendlichen gewesen, die mit brachialer Gewalt die Bahnen durch den Wald gezogen hätten. Er lege großen Wert auf die Feststellung, dass die Maßnahme sowohl mit dem Förster, Herrn Wollenweber, als auch mit dem Umweltministerium und dem Forstbetrieb abgesprochen gewesen sei.

Er stellt fest, dass kein einziger Baum für das Verfüllen gefällt worden sei. Vielmehr sei zuvor bereits gefälltes Baummaterial, welches im Wald gelegen habe, an Ort und Stelle verzogen worden. Ob Nester in den Bäumen gewesen seien, dazu könne er keine Auskunft geben. Weiterhin konstatiert er, dass im Falle der Tolerierung einer solchen Anlage, der Forstbetrieb bei einem Unfall haftbar gemacht werden könne. Die Problematik solcher Strecken im Wald sei landesweit bekannt - nicht nur in Ensdorf. Er verweist auf die Homepage des Bundes der Saarländischen Radfahrer. Dieser versuche, den Kindern und Jugendlichen alternative und legalisierte Möglichkeiten zu bieten.

**Bienenfutterkästen**

**Frau Lauer, SPD**, schlägt vor, Bienenfutterkästen zentral in Ensdorf anzubringen. Ähnlich wie bei einem Kaugummiautomat könne Futter für die Bienen gekauft werden und in den Gärten für diese ausgesät werden. Somit könne die Bienenvielfalt unterstützt werden.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass die Verwaltung dies prüfen werde.

**Kraftwerksgelände Ensdorf**

**Herr Bickelmann, B90/Die Grünen**, stellt fest, dass verschiedene Anfragen des Gemeinderats an die Verwaltung ergeben hätten, dass mit keiner zeitnahen Vermarktung des Kraftwerksgeländes durch die VSE zu rechnen sei. Seine Fraktion sei verwundert gewesen, dass kurz nach der Einwohnerbefragung am „Lisdorfer Berg“ der Bürgermeister in der Saarbrücker Zeitung (SZ) eine Stellungnahme abgegeben habe, dass mit der Vermarktung einer Fläche von 30 ha zu rechnen sei. Am 30.04.2021 habe die Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger in der Saarbrücker Zeitung SZ die Auskunft gegeben, dass lediglich 15 ha auf dem Gelände zur Verfügung stünden. Herr Bickelmann wolle über die genaue Anzahl der tatsächlich zu vermarktenden ha-Fläche informiert werden. Weiterhin fragt er nach, warum der Bürgermeister davon ausgehe, dass es zu keiner Konkurrenzsituation zwischen den beiden Industriegebieten komme. Aus Sicht von B90/Die Grünen nehme sich ein kluger Investor von beiden Anbietern ein Angebot ein und entscheide dann erst nach den Geboten der Wirtschaftlichkeit.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass er sehr gerne im Einzelnen umfangreich dazu Stellung genommen hätte, wenn er die Frage im Vorhinein der Sitzung erhalten hätte. So schildert er kurz, dass seine Stellungnahme in der SZ dem Zweck habe dienen sollen, die im Raum stehenden Falschmeldungen im Vorfeld des Bürgerentscheides in Saarlouis bezüglich der zur Verfügung stehenden Fläche in Ensdorf, aufzuklären. Hinsichtlich der verfügbaren Fläche auf dem Ensdorfer Kraftwerksgelände hätten viele Fehlinformationen im Raum gestanden. Er halte es nach wie vor weiterhin nur für fair, in keiner Art und Weise in das Verfahren in Saarlouis eingegriffen zu haben. Allerdings habe er es nach dem Bürgerentscheid für zwingend geboten gehalten, im Sinne von Ensdorfer Interessen, den Sachverhalt zu korrigieren. Insofern sei es auch falsch, dass die Rede davon gewesen sei, dass es sich um eine schnelle Vermarktung handeln sollte. Der Bürgermeister verweist darauf, dass der Gemeinderat in den letzten Wochen und Monaten bezüglich des Verfahrensstandes hinsichtlich des abzuschließenden Städtebaulichen Vertrages regelmäßig informiert worden sei. Er wiederholt, dass die Verwaltung derzeit in vertraglichen Gesprächen mit dem Vorstand der VSE sei, um final den Städtebaulichen Vertrag dem Gemeinderat zeitnah vorlegen zu können. Mit diesem Vertrag und der dann parallel notwendig stattfindenden Bauleitplanung würden die Voraussetzungen seitens der Gemeinde geschaffen, dort Baureife herzustellen. Er führt weiter aus, dass das gesamte Areal eine Fläche von 67 ha ausmache. De facto stünden davon 39 ha für die Überplanung zur Verfügung. Weiter erklärt er, dass das Land einen Masterplan „Industrie 2.0“ verabschiedet habe. Dieser liege jedoch der Gemeinde nicht vor. Möglicherweise beinhalte dieser Plan geringere Flächenangebote als die, die jetzt insgesamt perspektivisch zur Verfügung stünden. Er wiederholt, dass sobald der Gemeinderat den Städtebaulichen Vertrag und die Bauleitplanung beschlossen habe, dort für den Flächeneigentümer VSE oder einen interessierten Investor unmittelbar Baureife bestünde. Abschließend resümiert er, dass er sehr zuversichtlich sei, dass im Gegensatz zu dem Gebiet in Saarlouis eine zeitnahe Umsetzung in Ensdorf erfolgen könne.

Auf weitere Nachfrage von **Herrn Bickelmann** bezüglich der Äußerung des **Bürgermeisters** hinsichtlich der **baldigen** Ansiedelung von Unternehmen, antwortet dieser, dass diesbezügliche Aussagen interpretationsabhängig seien. Er befürworte unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten eine schnellstmögliche Ansiedlung von Firmen.

**Herr Wilhelm, B90/Die Grünen**, bemängelt den Willen der Politik, in Ensdorf diesbezüglich Hilfestellung hinsichtlich schneller Ansiedlungsgespräche zu gewähren. Er kritisiert die große Koalition auf Landesebene und wirft auch dem Landrat in Saarlouis vor, dass er sich hier zu wenig für das Gelände in Ensdorf einsetze. Er befürchte ein Ausbremsen Ensdorfer Interessen und eine Bevorzugung des Industriegeländes „Lisdorfer Berg“. Mit den nötigen schnellen Entscheidungen und bevorzugten Interessen von Saarlouis könne dieses Industriegebiet

sehr schnell vorangetrieben werden. Somit sehe er definitiv die bereits angesprochene Konkurrenzproblematik der beiden Industriegebiete.
**Der Bürgermeister** verweist auf alte Sitzungsniederschriften und stellt fest, dass die Fraktion **B90/Die Grünen** gegen die Vorgehensweise am Standort gewesen sei. Er hoffe ab sofort bei zukünftig zu findenden Entscheidungen auf ein positives Votum seitens B90/Die Grünen.
**Herr Wilhelm, B90/Die Grünen**, erklärt, dass aufgrund der vorhandenen 3 Biotope seinerzeit seine Fraktion gegen die Überplanung des gesamten Areals gewesen sei. Diese Biotope hätte B90/Die Grünen gerne im Landschaftsschutzplan gesehen. Vor diesem Hintergrund sei im ersten Schritt erst einmal die Grundmaßnahme abgelehnt worden. Dem Bebauungsplan und dem Vertrag Ansiedlung EVS hätten B90/Die Grünen wiederum zugestimmt.

**Vandalismusserie in Ensdorf**

**Herr Schwarz, CDU**, fragt nach, ob eine Ausnahmegenehmigung zum Anbringen einer Überwachungskamera im Bereich Kindergarten, Schule und Hort angefragt werden könne. Unter Verweis auf angebrachte Kameras im öffentlichen Bereich, wie z. B. am Bahnhof in Saarbrücken, halte er dies für eine sinnvolle Maßnahme.
**Der Bürgermeister** antwortet, dass er zu diesbezüglicher Thematik für den Aktuellen Bericht im SR (Saarländischer Rundfunk) umfangreich Stellung genommen habe. Er legt dar, dass im unteren eingezäunten Bereich des Schulhofes keine Bedenken bestünden, unter datenschutzrechtlichen Erwägungen Kameras vorzuhalten - hier handele es sich um keinen öffentlichen Bereich. Hingegen seien alle anderen Bereiche öffentlich und das Recht jedes Einzelnen sich hier aufzuhalten sei somit höher angesiedelt als zu dulden, von der Kamera erfasst zu werden. Vor dem Hintergrund von Körperverletzungen oder anderen ähnlichen schwereren Straftaten im Bereich des Bahnhofes in Saarbrücken oder der Johanniskirche wolle er in Ensdorf von der Überwachung absehen. Die Datenschutzbeauftragte des Saarlandes, Frau Grethel, befürworte ganz klar nur eine Kameraüberwachung in eingezäunten Bereichen, in öffentlichen Bereichen eher nicht.

**Schwalbacher Berg**

**Herr Wilhelm, B90/Die Grünen**, bemängelt die zunehmende Raserei am Schwalbacher Berg seit Entfernung der stationären Blitzstation. Er schlägt vor, in einer der nächsten Bauausschusssitzungen das Thema der Einrichtung einer stationären Überwachungsanlage auf die Tagesordnung zu nehmen. Mittlerweile sei ein Abschluss von Verträgen wieder rechtssicher machbar.
**Der Bürgermeister** antwortet, dass Einigkeit im Rat geherrscht habe, perspektivisch verstärkt auf die mobile Überwachungsstation zurückzugreifen. Er verweist auf die mobile Station, die zurzeit im Bereich „Bei Fußenkreuz“ eingesetzt sei. Weitere Einsatzorte seien bereits besprochen worden - der „Schwalbacher Berg“ werde in absehbarer Zeit dazugehören. Er bittet um ein entsprechendes Signal des Gemeinderates im Falle einer Meinungsänderung.
Weiterhin stellt er fest, dass dies wenn, allenfalls perspektivisch für das Haushaltsjahr 2022 anzuvisieren sei, da der Haushalt 2021 diesbezüglich keinerlei Spielraum mehr hergebe. Er bittet die Fraktionsvorsitzenden untereinander das Thema zu besprechen und bei Bedarf einen Antrag an die Verwaltung zu stellen.
**Herr Zocchetti, SPD**, bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes. Die Bereiche im „Stöckerweg“ und die Seitenstraßen hin zur „Haldenstraße“ seien sehr gut ausgebessert worden.
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet **der Bürgermeister** den öffentlichen Teil. Er bedankt sich bei Herrn Bodwing, Saarbrücker Zeitung, und den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern.

## Abfallbeseitigung

### Altglas- und Altpapiercontainer

Erlenstraße / Prälat-Anheier-Straße
Parkstraße (vor der Schulturnhalle)
Gustav-Stresemann-Straße
(Einwerfzeiten: werktags von 7.00 - 20.00 Uhr)
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159
(Bitte die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes beachten)

### Altbatterie-Sammelgefäße

Im rückwärtigen Eingang Rathaus,
Provinzial-
straße 101a
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

### Sammelgefäß für Kork

Im rückwärtigen Eingang Rathaus, Provinzialstraße 101a
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

### Sammelgefäß für Altkleider

Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

### Gelbe Tonne

Abfuhr **donnerstags** in den **ungeraden** Kalenderwochen
Gelbe Wertstoffsäcke erhalten Sie kostenlos an folgenden Stellen:
Bürgerbüro im Rathaus, Erdgeschoss
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

### Abfallsäcke EVS

Abfallsäcke, die zusätzlich zu den Restmülltonnen zur Abfuhr hinaus gestellt werden können, erhalten Sie zum Preis von 6,00 € beim
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

**Wasserhärte: 9,7 dH, Härtebereich II, Waschmitteldosierung beachten**

# Kultur

## Impressionen zwischen Ensdorf und Dillingen: Das Saarlouiser Herz als Neuauflage!

**Der saarländische Autor und Künstler Georg Fox hat sich im Bereich des Saargaues umgesehen. Ein bemerkenswertes Buch mit großer Resonanz!**

Die Publikation des Saarbrücker Autors ist ein besonderer Blick auf das Saartal und das Umland des Saargaues. Zentraler Punkt ist die Stadt Saarlouis. Seine Aquarelle wirken spontan, aber zugleich auch realitätsnah und von einer harmonischen Ästhetik geprägt. Dazu saß er wohl manchen Nachmittag im letzten Jahr an einer Dorfstraße „uffem Gau“ oder im Stadtgarten von Saarlouis. Am Ende fügte sich alles zu einem Buch über einen Teilbereich des Saarlandes von Ensdorf, Saarlouis nach Dillingen, von Überherrn bis Wallfangen zusammen. Mit dem „Saarlouiser Herz“ setzt Fox der heimlichen Hauptstadt des Saarlandes und ihrem Umland ein kleines literarisches und künstlerisches Denkmal. Detailreich hat er die Stadtgeschichte dargestellt. Dazwischen gibt es Texte und Erläuterungen und man liest kleine Sprachperlen im Dialekt der Menschen. Schriftsteller*innen des moselfränkischen Bereichs haben mit ihrer Mundart den Klang ihres Dialekts beigefügt: Alfred Gulden, Karin Peter, Ursula Kerber, Jean-Louis Kieffer. Georg Fox verbindet die spontane Art der Darstellung im Stile der URBAN-ART mit einer impressionistischen Aquarellmalerei, die man als „poetischer Realismus“ bezeichnen könnte. Ein Kritiker schrieb dazu: „Als Sonnenschein vertreiben Texte und Bilder die dunklen Wolken und wärmen das Herz. Welches Glück für eine Stadt!“
Bibliografische Angaben: Das Saarlouiser Herz, Spaziergänge in der Stadt und ihrer Umgebung, Edition Schaumberg, 96 Seiten, vierfarbig, Hardcover, ISBN 978-3-941095-74-8, 15€, erhältlich in allen guten Buchhandlungen und im Internet unter www.edition-schaumberg.de

**Ende des amtlichen Teils**

# Aus unserer Gemeinde

## Hochwasserkatastrophe - Vorkehrungen in der Gemeinde Ensdorf

Schockierende Bilder und Meldungen beherrschen seit vergangenem Donnerstag die Nachrichten. Die Starkregenereignisse der letzten Woche forderten insbesondere in NRW und unseren Nachbarn in Rheinland-Pfalz mehrere hundert Opfer. Viele Menschen und Tiere starben, immer noch werden jede Menge Personen vermisst und etliche Familien stehen vor dem Nichts. Häuser, Brücken und Straßen wurden unterspült, stürzten zusammen und wurden von der Flut mitgerissen. Eine Katastrophe! Man spricht von sog. Jahrhunderthochwasser.
Auch für unsere Region wurde heftiges Unwetter vorausgesagt, was glücklicherweise um Haaresbreite an uns vorbeigezogen ist. Aber auch hier wurden Vorkehrungen getroffen.
Die gefährdeten Gebiete innerhalb der Gemeinde Ensdorf sind begrenzt. Diese sind vor allem entlang des Lochbachs, angefangen an dem Regenrückhaltegebiet im Wald hinter dem Campingplatz bis zum Einlauf unter dem Rathaus. Ein zweites betroffenes Gebiet ist der letzte obere Teil am Schwalbacher Berg und die angrenzenden Straßen. Hier kommt es immer mal wieder zum Rückstau von Niederschlagswasser im Kanalsystem.
Am Campingplatz wurde am Lochbach ein Regenwasserrückhaltebauwerk errichtet. Bei Starkregenfällen, die vor allem auch die Gemeinde Hülzweiler betreffen, wird das ansteigende Wasser im Waldgebiet angestaut und gedrosselt abgeleitet. Ebenfalls wurde der Bach im Verlauf des Parks renaturiert und Überschwemmungsgebiete eingerichtet. Ein Schutzdamm zur angrenzenden Straße wurde errichtet. Eine Kanalsanierung im Bereich der Straße „Am Schwalbacher Berg“ wurde durchgeführt.
Der Bauhof und die Feuerwehr der Gemeinde haben präventiv Sandsäcke gefüllt und eingelagert, so dass eine Vorlaufzeit in einem Ereignisfall sich hier deutlich verringert. Hiervon wurde bereits interkommunal Gebrauch gemacht und gute Erfahrungen gesammelt, da auch andere Kommunen hier präventiv tätig sind.
Diese konkreten Hochwasserschutz-Maßnahmen zeigten seit deren Errichtung ihre Wirkung. Ein Anstieg des Lochbachs und damit ein Überlauf in das Freibad oder die Häuser der angrenzenden Straße konnte seither vermieden werden.
Sogenannte Jahrhundert - Ereignisse treten immer häufiger in Erscheinung.
Umso wichtiger ist es gut vorbereitet zu sein, um Betroffenen schnell und qualifiziert helfen zu können. Um das zu gewährleisten, ist es zwingend erforderlich, diese Maßnahmen weiter voranzutreiben und stets weiterzuentwickeln.

## Ziel muss es sein, dass der Zug in Ensdorf weiter hält

**Liebe Bürgerinnen,**
**liebe Bürger,**

in der letzten Sitzung des Gemeinderates am vergangenen Donnerstag verabschiedeten die Fraktionen von CDU, SPD, Grüne und Freie Wähler eine Resolution, in der die Verlegung des Bahnhaltepunktes der Gemeinde in die Ortsmitte gefordert wird. Seit vielen Jahren schon sorgt der in die Jahre gekommene Bahnsteig immer wieder für Diskussionen. Eine Verlegung des Bahnhaltepunktes in die Ortsmitte würde unzweifelhaft zur Steigerung der Attraktivität unserer Gemeinde beitragen, was nicht zuletzt auch dem lokalen Handel und dem Tourismus zugutekäme. Ich selbst stehe grundsätzlich zu 100 % hinter dieser Forderung. Auch komme ich an dieser Stelle nicht umhin, die desolate Kommunikationskultur, fehlende Transparenz zu den benannten Kosten und vor allem den Umgang mit dem Gemeinderat seitens der Bahn zu diesem Thema zu kritisieren.
Allerdings sehe ich auch die Gefahr, dass unter Umständen in der Konsequenz der Ablehnung sämtlicher Varianten, der Haltepunkt perspektivisch in Ensdorf überhaupt gefährdet sein könnte. Kein barrierefreier Ausbau des vorhandenen Bahnsteiges könnte schlimmstenfalls bedeuten, dass angesichts neuerer Zugtechnik dieser zukünftig nicht mehr angefahren werden könnte. Der Zug würde im wahrsten Sinne des Wortes an Ensdorf vorbei fahren.
Die Bahn hat im Vorfeld bereits deutlich gemacht, dass im Falle einer Ablehnung der Umbaupläne durch den Gemeinderat der Haltepunkt in den kommenden Jahren nicht mehr für einen barrierefreien Ausbau berücksichtigt werden könne. Ich bin der Meinung, dass neben obengenannter Forderung kleinster gemeinsamer Nenner langfristige Sicherstellung eines Haltepunkt in Ensdorf bleiben muss.
Lesen Sie im Anschluss die im Ensdorfer Gemeinderat beschlossene gemeinsame Resolution der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen und FWGE.
Ihr Jörg Wilhelmy

15.07.2021

**Gemeinsame Resolution der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen und FWGE im Ensdorfer Gemeinderat**

## Betreff: Verlegung des Bahnhaltepunktes in die Ortsmitte

Die Verlegung des Bahnhaltepunktes Ensdorf sorgt schon seit vielen Jahrzehnten für Diskussionen. Immer wieder versuchte die Ensdorfer Politik durch Anfragen und Anträge Bewegung in die Sache zu bringen. Der jetzige Bahnhaltepunkt ist nicht nur durch seinen Zustand eine Zumutung geworden, auch liegt er zu weit weg vom Ortszentrum, als dass er einen Nutzen für die Ortsmitte oder den Tourismus bringen würde.

Für alle im Rat vertretenen Fraktionen steht daher schon lange fest, dass es eine Verbesserung der Situation nur geben kann, wenn der Bahnhaltepunkt in die Ortsmitte verlegt wird. Lange Jahre wurden wir damit vertröstet, dass das alte Grubengleis erst zurückgebaut werden müsste, um eine Verlegung anzugehen. Nach dem Ende des Bergbaus und einem Dahinsiechen des Gleises ist man dennoch weiterhin nicht gewillt, dieses aufzugeben.

Stattdessen wird uns von der Deutschen Bahn eine Alternative am jetzigen Standpunkt angeboten. Hierbei sollen die Gleise durch eine Unterführung erreichbar sein und der Bahnsteig barrierefrei ausgebaut werden. Ebenso wurden uns Aufzugsschächte angeboten. Allerdings ohne Aufzüge! Diese sollen in der Zukunft durch einen zweiten Bauabschnitt ergänzt werden - inklusive Zugang von der Nussgartenstraße aus und mit Park & Ride Parkplatz. Bezahlen wird dies aber nicht mehr die Bahn, sondern zahlen sollen dies das Land und die Gemeinde. Dies gleicht einem Schildbürgerstreich! Das Fass zum Überlaufen bringt allerdings die Kommunikation der Bahn mit dem Gemeinderat. Erst wurde eine Sitzung einberufen, an der die

Fraktionsvorsitzenden nur nach Druck durch den Bürgermeister teilnehmen durften. In der Sitzung selbst war das Fragestellen nicht erlaubt. Danach wurde der Bauausschuss vor vollendete Tatsachen gestellt, indem man den Mitgliedern mitteilte, dass die Bahn die oben genannte Variante bevorzuge und wir dieser zustimmen können oder gar nichts bekommen. So kann man mit einem Gemeinderat nicht umgehen!

Wir bleiben dabei, dass die Verlegung in die Ortsmitte die beste Alternative darstellt. Die Bahn versucht uns hier allerdings mit Summen von 30-40 Mio. € abzuwimmeln. Wie diese Summe zustande kommt und welche Baumaßnahmen für die Ortsmitte nötig wären, dazu sagt die Bahn aber nichts.

Dabei liegen die Vorteile der Ortsmitte auf der Hand:

- Zentrale Lage, fußläufige Erreichbarkeit und gute Anbindung an den weiteren ÖPNV
- Touristische Ziele, wie das Saarpolygon, sind schneller und einfacher zu erreichen
- Ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung
- die Attraktivität der Ortsmitte steigt, es kommt zur Wiederbelebung von Geschäften
- eine Barrierefreiheit kann mit geringen Mitteln schnell hergestellt werden
- das Bauen von Unterführungen entfällt

**Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeinderat lehnt die angebotenen Lösungen der Bahn aus den eben genannten Gründen ab und verlangt die Verlegung des Bahnhaltepunktes in die Ortsmitte!**

Der Gemeinderat beschließt die Resolution und beauftragt den Bürgermeister zur Weiterleitung dieser an den Saarländischen Landtag sowie die Saarländische Landesregierung, insbesondere das saarländische Wirtschafts- und Verkehrsministerium, das Innen- und Bauministerium und das Finanzministerium. Ebenso soll die Resolution an das Bundesverkehrsministerium, die Deutsche Bahn samt Tochtergesellschaften weitergeleitet werden.

# Start des Schwimmprogramms “Sicher! Unsere Kinder lernen schwimmen“

Bei tollem Wetter konnte am Sonntag der erste Schwimmkurs der DLRG Ortsgruppe Schwalbach im Ensdorfer Freibad stattfinden. 40 Kinder wurden von den ehrenamtlichen Schwimmtrainern des DLRG spielerisch an das Schwimmen herangeführt. Es wurde die Gesamtkoordination von Arm- und Beinarbeit, das Springen vom Beckenrand ins tiefe Wasser und das Tauchen nach einem Gegenstand geübt. Kinder, die bereits im Wasser sicher waren, konnten sogar die Prüfung für das Seepferdchen und für das Bronzezeichen ablegen.

Diese Schnellkurse richten sich hauptsächlich an die Kinder, die bereits sicher im Wasser sind und denen nur die letzten Schritte für den Erwerb des „Seepferdchen“ und „Bronzeabzeichen“ fehlt. Im Anschluss an den ersten Kurs haben die Eltern mit ihren Kindern die Chance, diese Übungen anzuwenden und zu vertiefen. Freitag und Samstag, den 20. und 21. August 2021, wird die DLRG einen letzten Feinschliff mit Trainingseinheiten geben und die Abzeichen-Abnahme vornehmen.
**Die maximale Teilnehmerzahl ist hier bereits erreicht.**
**Die Kurse sind ausgebucht.**

## Premiere im Fördermaschinengebäude Duhamel

### Erste standesamtliche Trauung hat stattgefunden

Im denkmalgeschützten Fördermaschinengebäude der ehemaligen Grubenanlage Duhamel gab es eine Premiere: Franziska Heider und Jan Philipp Keller gaben sich im Angesicht der großen Fördermaschinen das Ja-Wort. Als erstes Ehepaar nutzten die beiden das Angebot, diesen besonderen Standort als Trauzimmer zu nutzen. „Wir sind seit einem Jahr zusammen. Kennen gelernt haben wir uns bei unserem gemeinsamen Hobby, dem Reiten“, berichtet Franziska Heider. Sie habe im Vorfeld zur Hochzeit einige andere Trau-Locations besichtigt. „Die waren mir aber alle zu langweilig.“ Ihr Großvater, Werner Pohl, hat schließlich einen Artikel in der Saarbrücker Zeitung entdeckt, in dem auf das neue Trauzimmer der Gemeinde Ensdorf aufmerksam gemacht wurde. „Er hat mir den Zeitungsartikel ausgeschnitten. Über meinen Vater, der selbst in der Grube Ensdorf gearbeitet hatte, konnten wir Kontakt zum Bergmannsverein herstellen.“

So kam eines zum anderen. Franziska Heider verliebte sich in die Location, sie musste es sein. Doch warum entschied sich das Paar für eine Hochzeit im Bergbau-Ambiente? „Aus familiärer Verbundenheit. Von klein auf begleitete ich meinen Vater zu Tagen der offenen Tür oder ähnlichen Veranstaltungen. Er war Mitglied im Bergmannsverein, da war ich dann auch als Kind schon dabei.“ Das frisch getraute Paar schwärmte von der Trauung. „Es war sehr schön, familiär und durch den Bergbau typisch saarländisch“, sagte Franziska Heider lachend. Nach der Trauung ging es zu ihren Eltern nach Fraulautern, wo gemeinsam im Garten gefeiert wurde. Anfang August wartet das nächste Abenteuer auf die beiden: Die Geburt ihrer ersten gemeinsamen Tochter.

*Foto: Copyright: RAG Montan Immobilien (BeckerBredel, Laura Ockenfels).*

*Foto: Copyright: RAG Montan Immobilien (BeckerBredel, Laura Ockenfels).*

Im Mai 2021 geben die Gemeinde Ensdorf und die RAG Aktiengesellschaft bekannt, dass das Fördermaschinengebäude für standesamtliche Trauungen gebucht werden kann. Vorstandsmitglieder des Berg- und Hüttenarbeitervereins Ensdorf organisieren die Trauungen und begleiten diese, indem sie u.a. für das schöne Ambiente in der Fördermaschinenhalle sorgen und die Gäste in Empfang nehmen.

Anmeldungen für die Trauungen im Fördermaschinenhaus nimmt das Standesamt der Gemeinde Ensdorf unter Tel.-Nr. 06831/504-133 gerne entgegen. Unter dieser Tel.-Nr. kann auch die Gebühr für die Trauung erfragt werden.

## Überblick über den Ablauf des Badebetriebes

**Öffnungszeiten:**
Montag bis Sonntag von 10:00 bis 20:00 Uhr

**Einlassbedingungen:**
Aufgrund der aktuellen gesetzlichen Reglungen ist der Zugang zu unserem Freibad nur mit einem vorab gebuchten Online-Ticket möglich. Die Anzahl der Badegäste ist auf 1000 Personen beschränkt.

Weitere Regelungen für den Schwimmbadbesuch unter Corona-Schutz-Bedingungen sehen unter anderem vor, dass Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten Einlass ins Freibad erhalten können.

**Online Tickets:**
Die Eintrittskarten können online unter www.gemeinde-ensdorf.de erworben werden. Beim Kauf der Online Tickets gibt es die Möglichkeit mit ***Paypal***, ***Debit-oder Kreditkarte*** oder per ***Giropay*** zu zahlen. Die gekauften Tickets sind personalisiert und nicht übertragbar.

**Wichtig: An der Freibadkasse werden keine Eintrittskarten verkauft.**

Für Personen, die keinen Onlinezugang oder keine Möglichkeit einer Onlinebuchung haben, können an einer eigens eingerichteten **Servicestelle im Rathaus (Hintereingang)**, während der Woche **von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:30 bis 9:30 Uhr**, ein Online-Ticket buchen und bar bezahlen.

**Bitte beachten Sie, dass die Servicestelle nur zu o.a. Zeiten besetzt ist und auch die Tickets für samstags und sonntags nur zu diesen Zeiten erworben werden können.**

**Eintrittspreise**
Die reguläre Entgeltordnung der Eintrittspreise wird während des eingeschränkten Betriebes außer Kraft gesetzt. Derzeit können ausschließlich nur Einzeltickets angeboten werden. Die gültigen Eintrittspreise können Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen.

**Ablauf des Schwimmbetriebes**
Das Schwimmbecken ist durch Bodenmarkierungen in acht breite Schwimmbahnen eingeteilt, in denen auf zwei Bahnen im Kreis geschwommen werden kann. Der Mindestabstand gilt auch für das Nichtschwimmerbecken. Einzelumkleiden können in reduzierter Zahl eigenverantwortlich genutzt werden.

Weitere Hygieneregeln zur Gewährleistung des Mindestabstandes werden unter anderem im Ein- und Ausgangsbereich, bei den Umkleiden, Liegewiesen und am Beckenrand für die Besucher deutlich sichtbar ausgewiesen. Das Personal ist angewiesen, die Einhaltung der Hygieneregeln und des Mindestabstandes zu überprüfen. Zur Einhaltung der Regeln und zur Umsetzung der erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen sind den Anweisungen des Personals unbedingt zu beachten.

Mundschutzpflicht und Mindestabstand gelten im gesamten Badbereich. Ausgenommen von der Mundschutzpflicht sind der Gang ins Schwimmbecken und zu den Außenduschen sowie das Verweilen am Liegeplatz.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Gäste und halten Sie sich an die Anweisungen des Personals.

So können wir, trotz der Pandemie, alle eine schöne Saison im Ensdorfer Freibad genießen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Herzlichst**
**Jörg Wilhelmy, Bürgermeister und**
**das Team des Ensdorfer Freibades**

## Freibad am Saarpolygon

## Eintrittspreise

**Einzelkarte – Frühschwimmertarif (3 Stunden nach Öffnung) ..... 3,50 Euro**
**Erwachsene: Einzelkarte ..... 4,50 Euro**
**Ermäßigung*: Einzelkarte ..... 2,00 Euro**
**Einzelkarte – Spätschwimmertarif (3 Stunden vor Schließung) ..... 3,50 Euro**
**Familienkarte (zwei Erwachsene plus bis zu drei Kinder)** ..... 9,00 Euro**

(Bitte buchen Sie Einzeltickets, das System gewährt dann automatisch den Rabatt).

Die ***Ermäßigung** gilt für Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, Personen im freiwilligen sozialen Jahr und Freiwillige im Sinne des Bundesfreiwilligengesetzes, Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte und der Jugendleiterkarte (Juleica) sowie Schwerbehinderte ab 50 Prozent, sowie Inhaberinnen und Inhaber des Sozialpasses der Gemeinde Ensdorf jeweils bei Vorlage des Ausweises.
****Familienkarten** gelten für Eltern, Alleinerziehende, Pflegeeltern, Großeltern, die mindestens mit einem minderjährigen Kind (leibliches Kind, Enkelkind, Adoptiv- oder Pflegekind) in einem Haushalt leben.
**Mit Verlassen des Freibades verliert die Eintrittskarte ihre Gültigkeit.**

**Freien Eintritt in das Freibad haben:**
- Kinder unter 7 Jahren (in Begleitung und unter Aufsicht Erwachsener)
- Begleitpersonen von Schwerbehinderten über 50 Prozent, sofern sie im Schwerbehinderten-Ausweis als Begleitperson eingetragen sind
- DLRG; DRK und Feuerwehr mit Ausweis nach Einsatz und Verfügbarkeit
- einheimische Schulklassen (unter Leitung einer Lehrperson zur Frühschwimmerzeit)

Saison- und 12-er Karten werden dieses Jahr nicht angeboten. Die Gültigkeit der 12- Karten aus dem Jahr 2019 wird verlängert und kann ab 2022 wiedereingesetzt werden.

**Reinigungskosten**
Bei Verunreinigung des Bades oder der Einrichtungen wird eine Gebühr in Höhe des tatsächlichen Aufwandes erhoben, mindestens 16,00 €

## Bis September 2021: Corona-Sonderregelungen in der Pflege

Verbund Pflegehilfe

Der Bundestag hat eine Verlängerung der Regelungen bis zum **30. September 2021** beschlossen.
Teile der Regelungen wurden bereits jetzt bis Ende des Jahres verlängert. (Mit *Stern markiert)

### Kurzzeitige Arbeitsverhinderung*

Arbeitnehmer können sich 20 statt 10 Tage freistellen lassen, um die Pflege eines Angehörigen zu organisieren. Das Pflegeunterstützungsgeld dient als Lohnersatz.

### Teilzeit durch Familienpflegezeit*

Pflegende Angehörige können zurzeit kurzfristiger und flexibler ihre Arbeitszeit zugunsten der Familienpflegezeit reduzieren. Diese muss aktuell nicht direkt an die Pflegezeit anknüpfen.

### Verwendung der Entlastungsleistungen

Der Entlastungsbetrag für Personen mit Pflegegrad 1 in häuslicher Pflege i. H. v. 125 € kann auch für andere notwendige Dienste wie Nachbarschaftshilfen genutzt werden.

### Pflegehilfsmittel zum Verbrauch*

Für Pflegehilfsmittel zum Verbrauch stehen bis 31.12.2021 60 € statt 40 € zur Verfügung. Dazu zählen u. a. Mundschutze, Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe.

## Erneute Verlängerung!

### Pflegegradbestimmung vor Ort oder telefonisch

Die Beurteilung des Pflegegrads soll ab sofort, je nach Pandemiegeschehen, vor Ort stattfinden. In begründeten Ausnahmen findet sie weiter telefonisch auf Grundlage der vorliegenden Akten statt.

### Entlastungsleistungen aus 2020 nutzbar

Nicht genutzte Entlastungsbeträge aus dem Jahr 2020 können verlängert bis 30. September 2021 weiter genutzt werden. Sie verfallen also nicht wie bisher schon zum 30. Juni.

### Beratungsbesuche wieder verpflichtend

Die Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger sind wieder verpflichtend abzurufen. Sie können allerdings telefonisch, digital oder, wenn gewünscht, per Video stattfinden.

### Täglich kostenlose Telefonberatung

Der Verbund Pflegehilfe ist auch während der Pandemie an sieben Tagen in der Woche von 8-20 Uhr erreichbar und berät zu allen Themen der Pflege - kostenlos und unverbindlich.

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.

☎ 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)
➤ www.pflegehilfe.org

TÜV SÜD SAM SEHR GUT Kundenzufriedenheit

# Gemeinde Ensdorf präsentiert Open-Air-Konzert mit Andreas Nagel & Band im Freibad

Nach den langen Monaten der Corona-Zwangspause lechzen viele von uns nach Ablenkung und Kultur. Aufgrund der großen Resonanz des Konzertes mit Andreas Nagel im letzten Jahr knüpft die Gemeinde an dieses an und präsentiert abermals den Musiker mit Band, diesmal mit dem Konzerttitel „MERCI CHÉRIE – MERCI Udo“ – eine Hommage an Udo Jürgens.

Das Open-Air-Konzert findet am
**Samstag, dem 14. August 2021**
**um 19:30 Uhr**
**im Ensdorfer Freibad** statt.
**Eintritt: 18,00 € (Sitzplatz)**
**Einlass: ab 18:30 Uhr**

Andreas Nagel singt und spielt (am Piano) in seinem Bühnenprogramm die weltbekannten Lieder von Udo Jürgens. Das Programm „Merci Chérie – Merci Udo“ gibt Einblicke in das unglaubliche Schaffen des unerreichten Udo Jürgens. Der Musiker verneigt sich mit seiner Show musikalisch vor dem Lebenswerk des großen Entertainers. Dabei wird das Publikum von dem Bandleader und der faszinierenden Rhythmus-Gruppe in eine musikalische Welt mit Udo`s wunderschönen Liedern entführt.
Die übrigen Bandmitglieder bestehen aus Patrik Weber (Schlagzeug), Christian Konrad (Bass), Manfred Schärf (Keyboard). Komplettiert wird das Quartett mit den beiden Sängerinnen Myriam Keller und Sandra Müller.

Mitglieder des TuS Ensdorf werden sich während der Veranstaltung um die Bewirtung der Gäste kümmern.
Eintrittstickets sind online über die Homepage der Gemeinde unter www.gemeinde-ensdorf.de erhältlich. Für Personen, die keine Möglichkeit der Onlinebuchung haben, ist eine Servicestelle zum Erwerb eines **begrenzten Ticketkontingents** eingerichtet. Diese finden Sie montags bis freitags in der Zeit von 08:30 bis 09:30 Uhr im Rathaus (Hintereingang) im Untergeschoss in Zimmer Nr. 12.

Das Open-Air-Konzert wird unter Einhaltung der Corona-Regeln stattfinden. Voraussetzung für den Besuch ist die Vorlage eines aktuellen (nicht älter als 24h) negativen Schnelltests, eine dokumentierte vollständige Impfung, die mindestens 14 Tage zurück liegt oder ein Dokument über eine Genesung innerhalb der vergangenen 6 Monate. Sollte nach Kauf des Tickets ein Corona-Schnelltest vor dem Betreten des Bades positiv ausfallen, ist eine Rückerstattung des Kaufpreises ausgeschlossen.
Die Tickets sind nicht übertragbar. Maximal 250 Personen dürfen das Musikevent besuchen.
Sollte das Konzert aufgrund schlechter Witterung abgesagt werden müssen, ist ein Ausweichtermin für Freitag, 20. August 2021 vorgesehen. Für den Fall, dass die Veranstaltung wegen kurzfristiger Änderung der Corona-Vorschriften nicht stattfinden kann oder Sie im Falle der notwendigen zeitlichen Verlegung zu dem Ausweichtermin verhindert sein sollten, wird Ihnen selbstverständlich der Eintrittspreis erstattet.

Zur Vorbereitung des Konzertes ist unser Freibad an diesem Tag lediglich **bis 18 Uhr** geöffnet (weitere Infos unter „Ticketsystem Schwimmbad“).

Schauen auch Sie vorbei und genießen Sie einen unterhaltsamen Konzertabend in außergewöhnlicher Atmosphäre.

# Insgesamt 4 Teilnehmer*Innen profitierten letzte Woche vom E-Bike- Seniorensicherheitstraining

Nicht ausschließlich aber gerade für Senioren und Seniorinnen sind E-Bikes eine interessante Alternative zum Fahrrad, um mobil zu bleiben.
Damit das Bike-Handling nicht die gesamte Aufmerksamkeit auf sich zieht und so zu einem Unsicherheits- und Unfallfaktor wird, ist ein entsprechendes Training von besonderer Bedeutung.
Das Training wurde durch die Jugendverkehrsschule des Landkreises Saarlouis mit Unterstützung der Jugendverkehrsschule des Landkreises Merzig-Wadern in Kooperation mit der Gemeinde Ensdorf durchgeführt.
Nach einem theoretischen Teil durch den Polizei-Oberkommissar Thomas Welsch und der Polizeikommissarin Kerstin Knips wurde geprüft, ob die Startvoraussetzungen bei den Teilnehmern stimmen. Sattelhöhe, Abstand der Bremsgriffe zum Lenker und Lenkerhöhe müssen auf die Körpergröße eingestellt sein und zu guter Letzt muss der Fahrradhelm optimal sitzen.
Die praktischen Teile mit verschiedenen Übungen fanden auf dem Parkplatz neben der Großsporthalle unter Anleitung der beiden Verkehrssicherheitsberater statt. Mit viel Geschick befuhren die Teilnehmer*Innen verschiedene Parcours zwischen Pylonen und Absperrbändern. Gleichgewichtsübungen, wie z.B. das Fahren mit einer Hand oder in engen Kurven, kleine Lenkbewegungen anstatt geradeaus zu fahren und das richtige Bremsen wurden einstudiert.
Auch geübte E-Bike-Profis konnten bei dieser Veranstaltung Neues mitnehmen und auch lernen, wie man in kritischen Situationen im Straßenverkehr besser reagieren kann, so die durchweg positive Erfahrung der Teilnehmer*Innen.

Am Mittwoch, dem 01.09.2021, findet auf dem Parkplatz neben der Ensdorfer Großsporthalle erneut ein Pedelec-Sicherheitstraining für Senioren und Seniorinnen statt.
Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt maximal 10 Personen beschränkt.
Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine Anmeldung per E-Mail *nhaendle@gemeinde-ensdorf.de* oder telefonisch: *06831-504 -119*erforderlich.
Die Teilnehmer müssen nur ihr eigenes Fahrrad und einen Helm mitbringen.

# Wöchentlicher Einkaufs-Shuttleservice für ältere Menschen in den Edeka Markt:

## Bitte Änderungen in den Sommerferien beachten!

Der von den Rentnern des Seniorenclubs „Simeon“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde wöchentlich organisierte Einkaufs-Shuttleservice für ältere Menschen konnte aufgrund der rückläufigen Infektionszahlen und dem Fortschritt der Corona-Schutzimpfung am Donnerstag, den 08. Juli 2021 wieder aufgenommen werden. Die wöchentlichen Fahrten finden selbstverständlich unter Einhaltung der gültigen Corona-Vorschriften und Hygieneregeln statt.
Da das Citymobil in den Sommerferien für die Sommerferienaktionen zur Verfügung gestellt wird, mussten die Einkaufsfahrten um einen Tag verschoben werden.
Der Einkaufsshuttle-Service findet daher in der Zeit **vom 19. Juli 2021 bis einschließlich 27. August 2021** immer **freitags** statt.
Nach den Sommerferien werden die Einkaufsfahrten, erstmals am 02.09.2021, wieder regulär an den Donnerstagen durchgeführt. Wollen Sie von diesem Shuttleservice für den Einkauf von Lebensmitteln Gebrauch machen, dann wenden Sie sich bitte an Frau Nadine Händle von der Gemeindeverwaltung, **Tel. 504-119 (vormittags)**. Sie nimmt die eingehenden Meldungen entgegen und informiert den entsprechenden Vertreter des Seniorenclubs.

# Ensdorf lebt gesund

Ensdorf engagiert sich im Rahmen des Projektes „Ensdorf lebt gesund“ für Prävention und Gesundheitsförderung in der Gemeinde. In Kooperation mit dem Verein für Prävention und Gesundheit im Saarland (PuGiS e.V.) gibt es in der neuen Rubrik „Ensdorf lebt gesund“ im 14-tägigen Rhythmus Wissenswertes und Tipps rund um das Thema „Prävention und Gesundheit“.

Dort finden Sie auch Hinweise zu kostenfreien Onlineangeboten und weiterführenden Informationen. Online gibt es alle Infos zum Projekt „Ensdorf lebt gesund“ auch auf **www.gemeinde-ensdorf.de.** Interessante Online-Vorträge und Web-Seminare werden außerdem auf **www.pugis.de** angeboten.

## Entspannung am Arbeitsplatz: die achtsame Mittagspause

Termindruck, Hektik, Multitasking, erhöhter Medienkonsum und fehlende Pausenzeiten führen bei immer mehr Menschen dazu, dass sie sich gestresst, ausgelaugt oder unzufrieden fühlen. Man steht dann gefühlt neben sich, wird leicht reizbar und kann -wenn man nicht gegengesteuert- in Folge dieser Belastungen langfristig körperlich oder psychisch erkranken.
Ein Weg zur Entschleunigung des Alltags liegt in der Achtsamkeit. Diese begründet sich auf eine alte buddhistische Praxis, die auch für ein ausgeglichenes Leben in der heutigen Zeit von großer Bedeutung sein kann.

Die Praxis des Achtsamkeitstrainings hat aber nichts mit einer religiösen Ausrichtung zu tun, sondern bedeutet, einfach nur ganz im Hier und Jetzt zu sein – und zwar nicht nur körperlich, sondern auch mental. Das ist für die meisten Menschen kein Normalzustand: viele hängen mit ihren Gedanken entweder in der Vergangenheit fest oder denken sorgenvoll über die Zukunft nach. Ein achtsamer Mensch nimmt dagegen bewusst seine direkte Umwelt sowie seine körperlichen und emotionalen Empfindungen wahr, jedoch ohne diese Wahrnehmungen zu bewerten und ohne von automatischen Gedankenströmen abgelenkt zu werden.

Achtsamkeitsübungen wirken sich in vielerlei Hinsicht positiv aus: sie senken den körperlichen und psychischen Stress, die Atmung wird ruhiger und tiefer. Zudem werden die Herzfrequenz und der Blut-

druck gesenkt sowie die Muskulatur entspannt. Achtsamkeitsübungen versetzen sozusagen den gesamten Organismus in einen Erholungszustand. Durch das kontinuierliche Üben der Konzentration auf den jeweiligen Moment entsteht nach einigen Wochen Training eine stabile, innere Ruhe.

## Pausen sind Erholungszeiten für Körper und Psyche

In Zeiten des Homeoffice, aber auch im beschleunigten Präsenzarbeiten, verschwimmt die Mittagspause oft mit der Arbeitszeit. Häufig sind die Tage gefüllt mit Telefonaten, E-Mails, Terminen und Arbeitsaufträgen. Schnell wird die Mittagspause eingebaut: unbewusst wird die Pausenmahlzeit vor dem Handy verzehrt, nebenbei wird weitergearbeitet oder es werden beim Essen wichtige Arbeitsinhalte mit den Kollegen besprochen. Für viele Menschen ist die eigentlich zur Erholung gedachte Mittagspause eine Mischung verschiedener Tätigkeiten, die sonst noch so anstehen – und verfehlt somit ihr Ziel als bewusste Auszeit von der Arbeit.
Wer seine Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Freude an der Arbeit aufrechterhalten will, sollte sich eingestehen, dass das menschliche Wesen Erholungsphasen braucht. Die achtsame Mittagspause sollte damit beginnen innezuhalten und die Aufmerksamkeit nach innen zu richten. Das Besondere hierbei ist, dass Ihr Kopf nicht unbedingt die gleiche Vorstellung einer achtsamen Mittagspause haben muss wie Ihr Körper - wobei die Signale des Körpers (das „Bauchgefühl“) meistens die besseren Hinweise liefern. Jeder Mensch verbindet mit Regeneration etwas anderes: wer viel Zeit am Computer verbringt, wird dann eher das Bedürfnis haben, sich zu bewegen. Im Gegenzug dazu wird bei Personen, die mehrere Stunden schwere körperliche Arbeit verrichtet haben, eine bewusste Erholungspause hilfreich sein. Eine achtsame Mittagspause erfrischt und bringt wieder Klarheit und Ruhe in unser Gehirn, verbessert zudem die Kreativität sowie die Produktivität.

Wir geben Ihnen die wichtigsten Tipps, wie die achtsame Mittagspause zu einer regenerierenden Erholungsphase wird.

**1. Die Umgebung**
Oftmals stellt sich die Frage, ob man die Mittagspause lieber alleine oder mit den Mitmenschen verbringen sollte. Auch wenn Reden mit die meiste Energie am Tag verbraucht, kann eine Pause das soziale Umfeld stärken und dient zu einem persönlichen Austausch mit den Kollegen. Zwischenmenschliche Kommunikation hat aber eine weniger beruhigende Wirkung, sondern erfordert erneut Energie und Aufmerksamkeit. Also sollten Sie ganz bewusst für sich selbst entscheiden, in welcher Umgebung und mit wem Sie sich heute am wohlsten fühlen. Achtsamkeit bedeutet, im Hier und Jetzt zu leben und sich so zu entscheiden, dass es sich genau im gegenwärtigen Moment stimmig für Sie anfühlt.

**2. Bewegung oder Ruhe?**
Auch bei dieser Frage sollten Sie wieder auf Ihre individuellen körperlichen und psychischen Bedürfnisse achten. Wenn sie beispielsweise viel am Computer in einer Position verharren müssen, bietet sich vielleicht ein kurzer Spaziergang an der frischen Luft an. Bewegung fördert sowohl die Kreativität als auch die Ausgeglichenheit. Aber auch hier gilt: es gibt keine richtige Antwort auf die Frage, ob Sie meditieren, die Füße hochgelegen oder eine bewegte Mittagspause Ihnen guttut. Was für Sie entspannend ist, müssen Sie ganz bewusst für sich selbst entscheiden.

**3. Das richtige Mittagessen**
Hierbei spielen zwei Faktoren eine Rolle: nicht nur was gegessen wird, sondern auch wie es gegessen wird. Unabhängig davon, in welcher Gesellschaft Sie sich befinden, sollte die ganze Aufmerksamkeit auf der Mahlzeit liegen. Ein achtsames Essen kann regelrecht zelebriert werden, ganz egal ob alleine oder mit den Kollegen an einem Tisch. Schon vor dem ersten Bissen sollten Sie gedanklich für das Vorhandensein der Mahlzeit danken. Nutzen Sie bei dem Essen all Ihre Sinne, prägen Sie sich die verschiedenen Farben der Mahlzeit ein, riechen Sie die verschiedenen Aromen und lassen Sie sich das Essen wortwörtlich auf der Zunge zergehen. Lassen Sie sich viel Zeit und versuchen Sie, die Sättigung zu spüren. Gerne können auch kurze Pausen eingelegt werden, um das Essen ganz bewusst zu erleben.

**4. Der Abschluss**
Ein achtsames Essen bezieht einen bewussten Anfang, ein bewusstes Erleben sowie ein bewusstes Ende mit ein. Fühlen Sie nach einer Mahlzeit in sich hinein und fragen Sie sich: „Wie fühle ich mich nach diesem Essen? Wie geht es mir jetzt?“ Bei der Achtsamkeit geht es darum, den inneren Erfahrungen mit Freundlichkeit zu begegnen und das Ganze bewusst zu erleben. Bewerten Sie das Erlebte anschließend in Ruhe und stellen Sie fest, was Sie nährt und was Ihnen guttut.
Es ist für unsere psychische Gesundheit von großer Bedeutung, in der heutigen schnelllebigen Gesellschaft öfters einmal innezuhalten, sich auf seine Wahrnehmungen, Gedanken und Gefühle zu konzentrieren und sich somit selbst zu entschleunigen. Wagen Sie den ersten Schritt auf dem Weg zur Achtsamkeit, indem Sie sich selbst täglich durch bewusste Auszeiten mit einer ausgewogenen Mahlzeit etwas Gutes zu tun – Ihr Körper und Ihr Geist werden es Ihnen danken.

Literaturverzeichnis:
Deutsches Fachzentrum für Achtsamkeit. *Achtsame Mittagspause. Mehr Achtsamkeit im Arbeitsalltag*. Zugriff am 06.07.2021. Verfügbar unter https://dfme-achtsamkeit.de/achtsame-mittagspause/
Eßwein, J.T. (2010). Achtsamkeitstraining. München: Gräfe und Unzer.
Kabat-Zinn, J. (2010). Im Alltag Ruhe finden. Das umfassende praktische Meditationsprogramm. 5. Aufl. Freiburg im Breisgau: Fischer.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.pugis.de
oder
www.das-saarland-lebt-gesund.de

# JUGENDINFO

## Ferienprogramm FGTS Ensdorf

Am 19. Juli 2021 ist das Ferienprogramm der FGTS Ensdorf gestartet und sowohl Mitarbeiter*Innen als auch Kinder freuen sich sehr auf die kommenden drei Wochen!
Zum Einen aufgrund der tollen Angebote, zum anderen aber auch darüber, dass seit über einem Jahr endlich wieder gemeinsame Aktivitäten, natürlich unter Einhaltung der vorgegebenen Hygieneregeln, möglich sind. Unterstützt wird die FGTS Ensdorf in diesem Jahr im Ferienprogramm durch die Jugendpflege der Gemeinde Ensdorf, als auch durch die Arztpraxis Dr. Woll. Letztere haben sich zur Testung der Kinder auch in den Ferien bereit erklärt, wofür wir diesen herzlich danken! In diesem Jahr stehen unsere Sommerferien ganz unter dem Motto „Wasser“.
Bearbeitet wird dieses Thema sowohl inhaltlich, als auch hinsichtlich der geplanten Aktivitäten auf verschiedenste Art und Weise. Gemeinsam mit den Kindern werden Modelle zu den Themen Wasserkreislauf, 3D-Aquarium, Tornado im Glas und optische Täuschungen gebaut aber auch regelmäßige Ausflüge in unser Ensdorfer Schwimmbad in Verbindung mit einer Schwimmbad-Olympiade sind geplant. Als Besonderheiten bieten wir in diesem Jahr Ausflüge und Tagesfahrten an, die sowohl unter dem Aspekt der Erlebnispädagogik, als auch unter dem der Bildung für nachhaltige Entwicklung stehen. Geplant sind Ausflüge zu Sea-Life Speyer, in das Biosphärenreservat Bliesgau, den Wildpark Saarbrücken oder aber auch in den Kurpfalzpark.
Das vielfältig angelegte Programm scheint Eltern und Schüler*Innen zu überzeugen, denn die Nachfrage an Plätzen ist hoch. Insgesamt dürfen wir 47 Kinder in den Ferien willkommen heißen und freuen uns schon sehr auf die restlichen Wochen mit euch.
Herzliche Grüße - Euer FGTS-Team

# Sommerferienprogramm 2021

Der Sommer ist da und nun lassen wir es uns in den Ferien mal so richtig gut gehen! Diese Ferien bieten wir euch sechs aufregende Wochen, in denen für jede*n etwas dabei ist. So kann Urlaub auch zu Hause schön sein!

Wichtig: nach aktuellem Stand benötigt ihr für alle Angebote einen tagesaktuellen Test. Solltet ihr keinen haben, könnt ihr euch auch bei uns vor Ort testen lassen. Da sich die Verordnungen nun doch sehr schnell ändern, kann bis zu unseren Terminen auch alles anders sein. Das erfahrt ihr dann aber einige Tage vor unseren Aktionen.

Bitte denkt daran, dass ihr mit Krankheitssymptomen wie Schnupfen, Husten oder erhöhter Temperatur nicht an den Angeboten teilnehmen könnt.

Das Anmeldeformular bitte ausgefüllt (entsprechende Angebote ankreuzen und eure Kontaktdaten eintragen) entweder bei der Gemeindeverwaltung Ensdorf, Provinzialstraße 101 a, abgeben oder aber per Email an shschmitt@gemeinde-ensdorf.de schicken.

Ich freu mich auf euch!

### Donnerstag, 22.07.2021 Sea-Life Speyer:

Unter dem Meer…. Macht euch bereit für die bunte Unterwasserwelt und eine Piratenführung im Sea-Life in Speyer!

AUSGEBUCHT!

| | |
|---|---|
| *Alter:* | |
| | für SchülerInnen der Grundschule Ensdorf kostenlos, alle anderen zahlen 5,- € |
| *Besonderheiten:* | Tagesaktueller Test! In Bus und Seaworld herrscht (teilweise) Maskenpflicht! Rucksackverpflegung nicht vergessen |

### Dienstag & Mittwoch, 27.07.+28.07.2021 Designworkshop mit Charlotte:

Ob selbst nähen (lernen) oder bereits vorhandene Kleidung und Schuhe umdesignen bereits: Charlotte machts möglich! Wir freuen uns auf einen weiteren Workshop mit euch, für Nähmaterialien, Glitzer, Federn, Perlen, etc. ist bestens gesorgt!

| | |
|---|---|
| *Alter:* | ab 9 Jahren |
| *Dauer* | 10:00—14:00 Uhr |
| *Ort:* | Jugendcafé Ensdorf (neben FGTS) |
| *Kosten:* | 10,00€ |
| *Besonderheiten:* | Im Jugendcafé herrscht Maskenpflicht! Bringt euch gerne etwas zum Knabbern mit |

## Donnerstag, 05.08.2021 Biosphärenreservat Bliesgau

Heute verbringen wir mit euch gemeinsam einen Tag im Biosphärenreservat Bliesgau und lernen dort die Natur und die Tieren vor Ort kennen.

| | |
|---|---|
| *Alter:* | 9 —15 Jahre |
| *Abfahrt:* | 8:30 Uhr FGTS |
| *Rückankunft:* | 16:30 Uhr |
| *Kosten:* | Für SchülerInnen der Grundschule Ensdorf kostenlos, alle anderen zahlen 5,- € |
| *Besonderheiten:* | Tagesaktueller Test! Im Bus herrscht (teilweise) Maskenpflicht! Rucksackverpflegung nicht vergessen |

## Dienstag, 10.08.2021 Adventuregolf und Walderlebnispfad in Nalbach

Wir starten eine kleine Abenteuerreise durch den nalbacher Wald, der neben vielen Abenteuerstation, Geschichten über Wurzelkinder und ein Labyrinth für euch bereit hält. Im Anschluss daran spielen wir Golf über Brücken, Wasserräder, Baumstämme und Holzfässer hinweg!

| | |
|---|---|
| *Alter:* | für Kinder ab 10 Jahren |
| *Abfahrt:* | 9:30 Uhr Rathaus Ensdorf (hinterer Parkplatz) |
| *Rückankunft:* | 16:00 Uhr |
| *Kosten:* | 6,- € |
| *Besonderheiten:* | Im Bus herrscht Maskenpflicht! Festes Schuhwerk! Rucksackverpflegung |

## Donnerstag, 12.08.2021 Kletterausflug an den Klettersteig Boppard

Ihr wollt Klettern und Kraxeln? Da seid ihr bei diesem Ausflug genau richtig! Über Leitern, Trittbügel und mit Drahtseil erklimmen wir gemeinsam die Spitze! Was ihr hierzu braucht? Neben Spaß am Erklimmen von Höhen natürlich festes Schuhwerk und ausreichend Proviant

| | |
|---|---|
| *Alter:* | ab 12 Jahren |
| *Abfahrt:* | 9:15 Uhr Rathaus Ensdorf (hinterer Parkplatz) |
| *Rückankunft:* | 18:00 Uhr |
| *Kosten:* | 10,- € |
| *Besonderheiten:* | Im Bus herrscht Maskenpflicht! Festes Schuhwerk! Ausreichend Rucksackverpflegung |

## Dienstag, 17.08.2021 Abenteuerwald Saarschleife und Trekkingtour Cloef mit Fährfahrt

Diese schöne Kombitour bietet gleich mehrere Highlights: Nach dem Start in Mettlach geht's durch die „Keuchinger Schweiz", hin zur Kleinen Cloef, weiter zum Abenteuerwald unterhalb des Baumwipfelpfads Orscholz. Danach setzen wir mit der Fähre „Welles" auf die andere Saarseite über, von wo aus wir dann flach zu unserem Ausgangspunkt zurückwandern. Die Strecke ist ca. 10 km lang, natürlich wird dazwischen auch gepicknickt!

| | |
|---|---|
| *Alter:* | ab 10 Jahren |
| *Abfahrt:* | 9:00 Uhr Rathaus Ensdorf (hinterer Parkplatz) |
| *Rückankunft:* | 18:00 Uhr |
| *Kosten:* | 8,- € (inkl. Abenteuerwald + Fährfahrt) |
| *Besonderheiten:* | Im Bus +Abenteuerwald herrscht teilweise Maskenpflicht! Festes Schuhwerk! Rucksackverpflegung |

## 19.08.2021 Fahrt in den Eifelpark Gondorf

Ob Fahrattraktionen oder Wildtiere beobachten: Im Eifelpark Gondorf ist für jeden was dabei! Von Wildwasser- und Sommerrodelbahnen bis hin zum Wildwasser-Rondell!

**AUSGEBUCHT!**

| | |
|---|---|
| *Abfahrt:* | Uhr Rathaus Ensdorf (hinterer Parkplatz) |
| *Rückankunft:* | 19:00 Uhr |
| *Kosten:* | 15,- € (inkl. Eintritt und Busfahrt) |
| *Besonderheiten:* | Im Bus + und Park herrscht teilweise Maskenpflicht! Rucksackverpflegung |

## 24.08.2021 Hochseilgarten Homburg

Ein Event für alle, die gerne die Dächer der Welt erkunden! Im Hochseilgarten Homburg geht es über Taue, Balken und Stahlseile hoch in die Baumwipfel. Die Parcours befinden sich zwischen 2m- 15m Höhe und haben sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittene viel zu bieten.

| | |
|---|---|
| *Alter:* | ab 12 Jahren |
| *Abfahrt:* | 9:45 Uhr Rathaus Ensdorf (hinterer Parkplatz) |
| *Rückankunft:* | 17:00 Uhr |
| *Kosten:* | 12,- € (inkl. Eintritt und Busfahrt) |
| *Besonderheiten:* | Im Bus herrscht Maskenpflicht! Festes Schuhwerk! Rucksackverpflegung! |

## 26.08.2021 Technikmuseum Speyer

Hier kannst du tausende Ausstellungsstücke der Technikgeschichte in Europas größter Raumfahrtausstellung entdecken! Ein original **BURAN SPACE SHUTTLE,** begehbare FLUGZEUGE, aber auch Automobile, Motorräder, Schiffe und andere technische Errungenschaften warten auf euch. Ein Besuch im einzigen **IMAX-DOME-Filmtheater** Deutschlands steht ebenfalls auf dem Programm! Also, wenn ihr an diesem Tag noch nichts vorhabt, solltet ihr euch jetzt schnell anmelden.

| | |
|---|---|
| *Alter:* | ab 12 Jahren |
| *Abfahrt:* | 8:00 Uhr Rathaus Ensdorf (hinterer Parkplatz) |
| *Rückankunft:* | 19:00 Uhr |
| *Kosten:* | 15,- € (inkl. Eintritt und Busfahrt) |
| *Besonderheiten:* | Im Bus herrscht Maskenpflicht! Rucksackverpflegung! |

# Anmeldung Sommerferienprogramm 2021

**Hiermit melde ich mein Kind,**

**Nachname, Name:** _____

**Adresse:** _____

**Telefonnummer:** _____

**Geburtsdatum:** _____

für folgende/n Ausflug/ Ausflüge an (bitte ankreuzen):

- ○ 22.07.2021 ~~Sea Life Speyer + Piratenführung~~
- ○ 27.+28.07.2021 Design-Workshop mit Charlotte
- ○ 05.08.2021 Besuch des Biosphärenreservat Bliesgau
- ○ 10.08.2021 Adventuregolf und Walderlebnispfad
- ○ 12.08.2021 Klettersteig Boppard
- ○ 17.08.2021 Abenteuerwald Saarschleife und Trekkingtour Cloef mit Fährfahrt
- ○ 19.08.2021 ~~Fahrt in den Eifelpark Gondorf~~
- ○ 24.08.2021 Hochseilgarten Homburg
- ○ 26.08.2021 Fahrt in das Technikmuseum Speyer

***Unterschrift eines Sorgeberechtigten:***

.....

*(Sollte mein Kind an Krankheitssymptomen wie Schnupfen, Husten, erhöhter Temperatur leiden, kann es leider nicht teilnehmen)*

*Anmeldung bitte abgeben bei:*

*Gemeindeverwaltung Ensdorf, Provinzialstraße 101 a, 66806 Ensdorf oder shschmitt@gemeinde-ensdorf.de*

# Bildungseinrichtungen

## Unter dem Meer…

Jetzt zum Start der Sommerferien haben die Kinder aus Kiga und Krippe eine neue Dekoration für das Schaufenster der Löwenapotheke gestaltet und eine tolle Unterwasserwelt gezaubert.
Zwischen Meerjungfrauen, Krebsen, Korallen und den unterschiedlichsten Fischen kann man sich nun in die große weite Welt der Ozeane träumen.
Frau Welte hat uns erneut sehr freundlich empfangen und sichüber die schönen Basteleien, passend zur restlichen Dekoration der Apothekenfenster gefreut.
Das „Haus für Kinder und Familien St. Marien Ensdorf“ wünscht allen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

## Kaufmännisches Berufsbildungszentrum Saarlouis

**Einschulung am Kaufmännischen Berufsbildungszentrum Saarlouis**
Die Einschulung **aller Auszubildenden** in den Bereichen Einzelhandel/Verkauf, Groß- und Außenhandel, Automobilkaufleute und Medizinische Fachangestellte/r erfolgt am **Montag, den 30. August um 08:00 Uhr.**
Die Einschulung der **Fachoberschule Klasse 11 (zweijährige Fachoberschule)** erfolgt am Montag, den **30. August um 09:30 Uhr.**
Die Einschulung der Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung erfolgt am Montag, den 30. August um 10:30 Uhr.
Die Schüler/-innen der **einjährigen Fachoberschule (FO12B)** werden **Dienstag, 31. August, 07:45 Uhr eingeschult.**
Die Nummern der Säle, in denen die jeweiligen Einschulungen stattfinden, werden im Foyer des Eingangsbereiches mit Hilfe einer Präsentation eingeblendet.
An den beiden Einschulungstagen gilt für **alle** SuS **Maskenpflicht und Abstandsgebot**. Die neuen SuS sollten mit einem gültigen Testzertifikat in die Schule kommen.
Das Team des KBBZ Saarlouis freut sich auf Sie!

# Kirchen

## Pfarreiengemeinschaft Bous - Ensdorf

**Aktualisierte Regelungen während der Corona-Pandemie**
Die Sicherheitsbestimmungen für unsere Gottesdienste gelten weiterhin sowohl für die Sonntagsmessen als auch für die Werktagsmessen:

- vor allem der **Sicherheitsabstand von 1,5 m zu Personen aus einem fremden Haushalt**
- die Pflicht zum Tragen eines **medizinischen Mund-Nasenschutzes** oder **FFP2-Maske** besteht nur beim Betreten und Verlassen der Kirche
- die **Hygienevorkehrungen**

Ab dem Wochenende 17./18. Juli 2021 (Beginn der Sommerferien) verzichten wir auf die **Anmeldepflicht** auch für den Besuch der Samstagvorabend- bzw. Sonntagsmessen. Natürlich muss weiterhin die durch räumliche Begrenzung maximale Teilnehmerzahl beachtet werden. Wir weisen daraufhin, das ggf. keine Teilnahme möglich ist, falls alle Plätze vergeben sind.
An Feiertagen wird es evtl. besondere Regeln zur Anmeldung geben. Darüber werden wir aber in den Gemeindeblättern informieren.
Die beiden Pfarrgemeinderäte haben jeweils eine Person beauftragt, die vor Ort für das geordnete Betreten und Verlassen des Kirchenraumes sorgen wird.

### Gottesdienstordnung vom 24.07.2021 - 01.08.2021

**Samstag 24.07. - 17. Sonntag im Jahreskreis**
18:30 *Bous* Vorabendmesse
für ++ Julianne und Willi Dettling und ++ Maria und Heinz Welz; für ++ Josef Mischke und Sohn Herbert; für ++ Eheleute Inge und Josef Kreutzer; für + Siegfried Hoeß und + Bruder Wolfgang;
**Sonntag 25.07. - 17. Sonntag im Jahreskreis**
09:30 *Ensdorf* Hochamt
1. Jgd. für + Magdalena Michels geb. Fery
10:45 *Ensdorf* Taufe des Kindes Leonardo Feuerbach
**Dienstag 27.07. - Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis**
18:30 *Bous* Hl. Messe
30er Amt für + Heribert Seidel; 1. Jgd. für + Maria Wilhelm geb. Junges sowie die Leb. und Verst. der Familien Wilhelm - Junges; in einem besonderen Anliegen *(K)*; für + Klaus Reuter; für + Heinz Stauch sowie ++ Eltern und Schwiegereltern;
**Donnerstag 29.07. - Hl. Marta, Maria und Lazarus**
18:30 *Ensdorf* Hl. Messe
30er Amt für + Alois Schmitt
**Samstag 31.07. - 18. Sonntag im Jahreskreis**
18:30 *Ensdorf* Vorabendmesse
für + Gerhard Drewitz und ++ Eltern;
**Sonntag 01.08. - 18. Sonntag im Jahreskreis**
09:30 *Bous* Hochamt
30er Amt für + Magdalena März geb. Dörr; für ++ Eheleute Mechthild und Johannes Winter, sowie + Stefan Winter;
10:45 *Bous* Taufe der Kinder Elias Angelo Martin Horst Bauer

**Fernsehgottesdienste im ZDF**
25.07.2021 München, evangelischer Gottesdienst
01.08.2021 Keine Gottesdienstübertagung
08.08.2021 Seebad Ahlbeck, evangelischer Gottesdienst
15.08.2021 Rabanus-Maurus, Mainz, katholischer Gottesdienst
22.08.2021 Montabaur, evangelischer Gottesdienst
29.08.2021 St. Johannes, Neumarkt i,d, Opf., katholischer Gottesdienst
**EWTN Katholisches TV**
Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr - Heilige Messe aus dem Kölner Dom; weitere besondere Übertragungen 1. Programm
**Präsenzzeiten der Pfarrämter in Bous und Ensdorf**
Es gelten auch weiterhin die Ihnen bereits bekannten Hygienevorkehrungen und Sicherheitsbestimmungen.
Bei Terminen im Pfarrbüro bitten wir Sie, **einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske** zu tragen!
**Öffnungszeiten:**
**Bous:** Dienstag von 14.00 - 17.00 Uhr und
Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr
**Ensdorf:** Montag von 09.00 - 12.00 Uhr und
Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr
Freitags sind die Pfarrbüros nur in dringenden Angelgenheiten zu erreichen.
**Telefonisch und per E-Mail sind wir erreichbar unter:**
Telefon: Pfarramt Bous 06834/2378
Pfarramt Ensdorf 06831/52264
E-Mail: pfarramt@pg-bous-ensdorf.de
Unsere Homepage finden Sie unter: www.pg-bous-ensdorf.de
**Gemeindereferentinnen:**
Gemeindereferentin Julia Krechan: 06831/508615
Gemeindereferentin Dorothee Schmitt: 06831/508613
**Beichtgelegenheit in Bous und Ensdorf**
nach Vereinbarung (z.B. nach den Gottesdiensten) mit Pastor Christian Müller
**Caritas-Ausschuss**
Der Caritas-Auschuss bittet wieder um haltbare Lebensmittelspenden. Diese können im Pfarrbüro in Ensdorf abgegeben werden.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
**Öffnungszeiten der Kirche St. Marien und der Kapelle auf dem Hasenberg**
Kirche St. Marien: Montags bis samstags von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, sonntags ist die Kirche geschlossen!
Kapelle auf dem Hasenberg: Täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, bei schlechtem Wetter bleibt die Kapelle geschlossen!

## Evangelische Kirchengemeinde Schwalbach

### in den Zivilgemeinden: Schwalbach mit Elm und Hülzweiler, Bous, Ensdorf und Saarwellingen mit Schwarzenholz

**Unsere Gottesdienste:**
**Sonntag, 25.07.2021**
**8. Sonntag nach Trinitatis**
**10.00 Uhr Kirche Bous**
**Predigtreihe „Religiöse Motive in der Literatur“**
**Maarten’t Hart: Die Jakobsleiter - „Vom Erwachsenwerden mit eingebildeten Schuldgefühlen“**
Pfarrer Kahlen (s. Gemeindebusfahrplan Bous)
**Sonntag, 01.08.2021**
**9. Sonntag nach Trinitatis**
**10.00 Uhr Gemeindezentrum Schwalbach mit Abendmahl**
**Predigtreihe „Religiöse Motive in der Literatur“**
**William Paul Young: Die Hütte - „Gott begegnen“**
Pfarrer Beckers
(s. Gemeindebusfahrplan Saarwellingen-Schwalbach)
Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste an, da die Anzahl der Gottesdienstbesucher begrenzt ist. Wir dürfen bei Erreichen der zugelassenen Teilnehmerzahl keine weiteren Gottesdienstbesucher mehr aufnehmen. Daher ist eine Anmeldung unerlässlich.

**Predigtreihe**
**„Religiöse Motive in der Literatur“**
Bis einschließlich 15. August findet unsere diesjährige Predigtreihe in der Region unter dem Titel „Religiöse Motive in der Literatur“ statt. Wir informieren jeweils darüber wer, wann und über welches Buch predigt.

Wir sind in allen Ihren seelsorglichen Anliegen, Fragen, Sorgen und Nöten für Sie da: Pfarrer Janich (06834-53546 reinhard.janich@ekir.de) sowie Pfarrerin Opiolla (06834-7801752 juliane.opiolla@ekir.de) und Pfarrerin Wiehle (06898/4480781 inge.wiehle@ekir.de)
**Unsere Veranstaltungen:**
**Montag, 26.07.2021**
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenprobleme in Bous
**Donnerstag, 29.07.2021**
14.30 - 17.00 Uhr Bücherei in Schwalbach
**Nähere Erläuterungen zu den Veranstaltungen:**
**Unsere Bücherei**
Die Bücherei ist unter den geltenden Hygienemaßnahmen geöffnet.
**Meditationsgruppe**
Die Meditationsgruppe findet bis auf weiteres online statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Opiolla.
**Gemeindebusfahrpläne:**
**25.07.2021 (Bous)**
9.38 Uhr BOUS/Kreuzung Leipzigerstr.-Derlerstr
9.42 Uhr Steinernes Kreuz
9.47 Uhr Kreuzung Pfuhl / Klammstraße
**01.08.2021 (Saarwellingen-Schwalbach)**
9.20 Uhr Saarwell. / Haselnußweg
9.22 Uhr Bahnhofstr. 120
9.24 Uhr Engelstraße
9.32 Uhr Hülzw. /Rosenstraße
9.35 Uhr Schacherweg
**Kontaktadressen:** Gemeindebüro Schwalbach, Tel. 06834/956970
**Unsere Öffnungszeiten:**
Mo, Di + Do 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet, mittwochs + freitags geschlossen. Zurzeit ist das Gemeindebüro für den Publikumsverkehr geschlossen, telefonisch sind wir zu den genannten Zeiten zu erreichen.
E-Mail: schwalbach@ekir.de
Internet: www.kirchengemeinde-schwalbach.de
**Die Homepage der Ev. Kirchengemeinde** Unter „www.kirchengemeinde-schwalbach.de“ finden Sie alles Wichtige zu unserer Kirchengemeinde. Außerdem finden Sie die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen auf der Startseite.

# Religionsgemeinschaften

## Jehovas Zeugen

Alle Gottesdienste per Videokonferenz
**Freitag, 23.7.2021**
18.30 Uhr Lied und Gebet
Programmpunkte im Arbeitsheft Juli 2021
**Sommerkongress 2021 „Durch Glauben stark!“ Teil 3**
An etwas zu glauben, was man nicht sieht ist gar nicht so leicht. Die Bibel erklärt den Glauben wie folgt: Glaube ist die Gewissheit, dass etwas, auf das man hofft, auch eintrifft. Es ist der überzeugende Beweis für Wirklichkeiten, die man nicht sieht (Hebräer 11:1). Zum Vergleich: Es gibt Planeten von deren Existenz die Wissenschaft überzeugt ist, obwohl man sie nicht sehen kann. Dazu haben sich zwei indirekte astronomische Messverfahren besonders bewährt: Die „Radialgeschwindigkeits- Methode“ und die „Durchgangs- oder Transitmethode“. Aufgrund von Auswirkungen kann man auf die Existenz von Dingen schließen, die man nicht sieht. So ist es auch mit dem echten Glauben. Im Bibelbuch Römer heißt es treffend: „Gottes unsichtbaren Eigenschaften sind seit Erschaffung der Welt klar zu erkennen, denn sie sind in den Schöpfungswerken wahrnehmbar..“ Gott liefert uns Menschen durch seine Schöpfungswerke Beweise. Zusätzlich zur Bibel hilft uns auch das Buch der Natur Gott zu erkennen.
**Sonntag, 25.7.2021**
9.30 Uhr Bibelstudium (30 Minuten)
Thema: Wie wir im Dienst für Gott positiv bleiben können
Was für ein Beispiel gab Jesus seinen Jüngern, und was löste das bei ihnen aus?
Warum blieb Jesus in seinem Dienst positiv? Wie kann Jesu Beispiel uns motivieren positiv zu bleiben?
Anschließend wird per Zoom der Kongress Teil 3 übertragen.
Das Programmstützt sich auf Judas 3: „Einen harten Kampf für den Glauben... führen.“
Musikvideo
**Vortragsreihe: Glauben zu entwickeln ist möglich - denk an...**
• die Einwohner von Ninive (Jona 3:5)
• die Brüder von Jesus (1.Kor 15:7)
• prominente Persönlichkeiten (Phil 3:7,8)
• Menschen, die nicht religiös waren (Rö 10:13-15; 1 Kor 9:22)
**Vortrag:**
Mit dem Buch Glücklich - für immer anderen helfen, Glauben zu entwickeln (Johannes 17:3)
Lied 67 und Bekanntmachungen
Vortragsreihe: Erfolgreiche Kämpfer für den Glauben
**Taufansprache: Glaube ermöglicht ewiges Leben (Hebräer 11:6)**
Lied 79 und Schlussgebet
Das Programm ist kostenlos ohne Login oder Registrierung zugänglich. Auf jw.org unter dem Reiter „Über uns“ (Kongresse) finden Sie das Programmheft und ein kurzes Video zum Sommerkongress 2021.
Auskunft: B Michely unter 0152 29575177

# Infos

## KEB im Kreis Saarlouis e. V.

06831/76020 - info@keb-dillingen.de
**www.keb-dillingen.de**

**Kostenl. Ferienprogramm des Saarlandes**
**Upcycling mit der Nähmaschine** 4./5., 18./19. Aug; **Wildkräuterwanderung** 29. Jul, 5., 12., 19., 26. Aug; **Wir bauen ein Insektenhotel** 23. Jul, 6. Aug; **Walderlebnistour am Litermont** 28., 30. Jul + 3. Aug. **www.umwelt.saarland.de.**
**Teilnahme nur getestet, geimpft oder genesen:**
**Münstermaifeld/Burg Eltz/Burg Pyrmont** (28.), **Aschaffenburg** (30. Jul). Je 45 €.
**Europadenkmal Berus**
Fr 6. Aug 15 - 15.45 Uhr. 0 €
**Spanisch für Touristen**
5 Fr 18 Uhr ab 23. Jul. 50 €
**Lesung Irene Rickert: Fantasy (online)**
Fr 23. Jul 17 - 17.45 Uhr. 0 €
**Quantenphysik + philos. Weltkonzepte**
Sa 24. Jul 14 - 17 Uhr. 20 €
**Spanisch lernen mit Bildern - A2 (online)**
Sa 24. Jul 10 - 12.15 Uhr. 12 €
**Doodle Art - Vom Gekritzel zur Kunstform**
Sa 24. Jul 15 Uhr. 9 €
**Keine Angst vor Digitalisierung**
Mo 26. Jul 14 - 17 Uhr. 20 €
**Steuern bei Erben, Vererben, Schenkung**
Di 27. Jul 19 Uhr. 9 €
**Kreative Schreibwerkstatt**
Di 27. Jul 17.15 - 19.30 Uhr. 10 €
**Hausmusik Ute Mertes**
Jeden Di 10 Uhr. 0 €
**Gesundheitsprobleme bei großer Hitze**
Di 27. Jul 19 Uhr. Dr. med. Häge. 0 €
**Fit im Kopf (Online)**
4 Di ab 27. Jul 18 Uhr. 28 €
**Strick-Stammtisch**
Di 27. Jul 18.30 Uhr. 4 €
**Einf. Android-Smartphone**
Mi 28. Jul 14 - 17 Uhr. 20 €
**Nähen am Nachmittag**
3 Mi ab 28. Jul 15.30 - 18.30 Uhr. 36 €

**Rock'n'Roll (online)**
Mi 28. Jul 20 Uhr. 8 €
**Handarbeitstreff**
Jeden Mi 9 Uhr. 0 €
**Span. Gesprächsrunde**
Mi 28. Jul 18 Uhr. 8 €
**Recherchieren im Internet (Online)**
Mi 28. Jul 18.30 Uhr. 9 €
**Gesprächskreis über akt. Themen**
Do 29. Jul 9.30 Uhr. 0 €
**Selbsthilfegruppe: Depression, Angst, Erschöpfung**
Jeden Do 18 Uhr
**Literarischer Sommerabend**
Do 29. Jul 19 Uhr. 0 €
**Socken stricken und mehr**
Do 29. Jul 15.30 Uhr. 4 €
**Hochsensibel-Gesprächskreis**
Fr 30. Juli Präsenz: 16 Uhr. Online: 18.30 Uhr. 0 €
**Ein Nachmittag des Glücks - Ashtanga-Yoga u. a.**
Sa 31. Jul 13.30 - 17.30 Uhr. 35 €
**Doodle Art - Vom Gekritzel zur Kunstform**
Sa 31. Jul 15 Uhr. 9 €
**Lach-Yoga**
Mo 2. Aug 17.15 Uhr. 9 €
**Engl. Gesprächsrunde (Online)**
Mo 2. Aug 19 Uhr. 7 €
**Einf. Eutonie + Meditation (online)**
Mo 2. Aug 19 Uhr. 9 €
**Aktiv gegen Osteoporose**
5 Di ab 3. Aug 10 - 11 Uhr. 32 €
**Nähen am Nachmittag**
5 Di ab 3. Aug 15.45 - 18.45 Uhr. 60 €
**Nähen am Dienstag**
4 Di ab 3. Aug 19 - 21.15 Uhr. 45 €
**Strick-Stammtisch**
Di 3. Aug 18.30 Uhr. 4
**Kalligrafie**
Mi 4. Aug 10 - 17 Uhr. 35 Euro
**Socken stricken und mehr**
Do 5. Aug 15.30 - 17 Uhr. 4 €
**Umgang mit Ängsten**
Fr 6. Aug 17 Uhr. 9 €
**Eutonie kompakt (online)**
Fr 6. Aug 18 - 21 Uhr. 9 €
**Brushing Up English - Grammatik, Vokabular, Lese- und Hörverständnis A2 (Online)**
5 Fr 17 Uhr ab 6. Aug. 45 €
**Ich wollte immer mal (wieder) malen und zeichnen...**
Sa 7. Aug 10 - 15.45 Uhr. 45 €
**Tanzen auf die alten Schlager**
Sa 7. Aug 16 Uhr. 8 €
**Spanisch mit Musik (A1)**
Sa 7. Aug 10 - 12.30 Uhr. 20 €
**Französ. Gesprächsrunde**
Sa 7. Aug 10 - 12.15 Uhr. 7 €
**SOMMER-AKADEMIE:**
**Entspannte Gelassenheit mit Vagus Balance Methode®**
Sa 7. Aug 9 - 16 Uhr. Dirk Laurent/Susanne Senz-Laurent. 79 €
**SOMMER-AKADEMIE: Zaubern mit Maxim Maurice**
So 8. Aug 11 - 14 Uhr. 45 € inkl. aller Materialien.

## Demenz in Zeiten von Corona - Demenz-Verein Saarlouis bietet weiterhin Beratung und Hilfe

Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz stehen in diesen Zeiten vor speziellen Herausforderungen. Meist sind die Menschen mit Demenz bereits älter und von weiteren Erkrankungen betroffen, die sie zur Risikogruppe zählen lassen. Hinzu kommt ein fehlendes Verständnis für die Pandemie oder die Schwierigkeit, die Sicherheitsmaßnahmen **A**bstand-**H**ygiene-**A**lltagsmaske einzuhalten.
Die Einschränkungen im Angebot von Entlastungsangeboten führt zu einer vermehrten Belastung der Pflegepersonen. Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz kann nur gelingen, wenn die Pflegenden auf sich achten und gesund bleiben. Im Rahmen der Tagespflege oder einer häuslichen Betreuung kann Unterstützung und Entlastung gewährleistet werden. Die Entlastungszeiten sollten Angehörige für sich selbst nutzen, um sich zu erholen. Die Ruhezeiten des Menschen mit Demenz können ebenso dafür genutzt werden. Als weitere Entlastung können ehrenamtliche Dienste wie z.B. Einkaufshilfen in Anspruch genommen werden.
Gerade in der angespannten Situation der Corona-Pandemie ist der Demenz-Verein Saarlouis für Angehörige und Betroffene da. Die Demenz-Fachberatung in Beauftragung durch den Pflegestützpunkt im Landkreis Saarlouis ist weiterhin persönlich im Demenz-Zentrum möglich, durch die aktuellen Lockerungen bei Bedarf auch wieder als Hausbesuch und natürlich telefonisch.
„Die Beratung ist ein essentieller Baustein in der Versorgung von Menschen mit Demenz und stellt die Weichen für eine gute häusliche Versorgung", so die Vorsitzende des Demenz-Vereins Saarlouis Dagmar Heib.
Kontakt: Demenz-Verein Saarlouis e.V., Ludwigstr. 5, 66740 Saarlouis
Beratung: 06831/48818-0
E-Mail: beratung@demenz-saarlouis.de

## Auskunft in Rentenangelegenheiten

Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Egon Haag, findet am **Dienstag, dem 27. Juli 2021 von 14.00 bis 16.00 Uhr** statt. Während dieser Zeit können auch Termine zur telefonischen Rentenantragstellung vereinbart werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Um Rückfragen seitens der Deutschen Rentenversicherung zu vermeiden, sollte im Vorwege abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann über den Versichertenberater Egon Haag ein Versicherungsverlauf angefordert werden.
Telefon: 06831-59381. Die Beratung ist kostenlos.

## Ferien – Urlaub

*Wie gut ist's lange zu schlafen,*
*frei von Angst und Zwange,*
*spielen und toben im Freien,*
*bleiben im Schwimmbad sehr lange.*

*Die Sonne muss nur lachen,*
*dann ist es leicht, mit den Kleinen*
*sich die Zeit zu vertreiben –*
*nachts mag der Himmel weinen.*

*Grüße der andren erfreuen,*
*die in den Süden gefahren.*
*Sie senden bunte Karten,*
*wo sie überall waren.*

*Gleich ist's, wo ihr auch seid,*
*ob daheim oder fern;*
*wichtig, dass ihr euch freut,*
*später zurückdenkt noch gern.*

*Raimund Kläser*

# Sonstige Veranstaltungen

## Anmeldestart für den „Letzte Hilfe" Kurs der Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungszentren

Wenn es um das Lebensende, um Sterben und Tod geht werden Mit-Menschen oft hilflos. Wissen um Tod und Abschied, das frühere Generationen ganz selbstverständlich hatten, ist in der modernen Zeit verloren gegangen. Ziel des Kurses ist es, interessierten Teilnehmern und Teilnehmerinnen an zwei Samstagvormittagen ein Grundwissen, Orientierung und einfache Handgriffe vermitteln. Zudem sollen sie dazu ermutigt werden, sich Sterbenden zuzuwenden-sei es in der Familie, im Freundeskreis oder auch in der Nachbarschaft. Dieses Sich-Zuwenden und Da-Sein, dafür braucht es keine spezielle Berufsausbildung. Dafür braucht es ein Basiswissen und Mut. Das zu vermitteln, ist das Ziel des „Letzten Hilfe" Kurses. Daher bieten die Ambulante Hospiz- und Palliativberatungszentren des Caritasverbandes Saar-Hochwald im Landkreis Saarlouis interessierten Bürgerinnen und Bürgern bereits zum fünften Mal einen Kurs zur „Letzten Hilfe" an. Der Kurs findet am **05.08.2021 und am 12.08.2021, jeweils von 18:30 – 20:30 Uhr,** als Online-Angebot statt.
Der Kurs ist in vier Module gegliedert: Sterben als Teil des Lebens; Vorsorgen und Entscheiden; körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte sowie Abschied nehmen vom Leben. Interessierte können sich spätestens bis zum **01.08.2021** telefonisch oder per E-Mail in den Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungszentren des Caritasverbandes Saar-Hochwald e.V anmelden. Der Zugangscode zur Onlineschulung wird spätestens einen Tag vorher zugesandt. Für einen erfolgreichen Kursabschluss ist die Teilnahme an beiden Terminen verpflichtend. Die Teilnahme ist kostenlos.
AHPZ Beckingen
Bergstraße 40
66701 Beckingen
Telefon: 06835 607950
Email: info@ambhospiz-caritas.de

# Vereine

## Chorgemeinschaft Ensdorf

Die ersten Chorstunden nach der langen Sing-Abstinenz zeigten sich für den Männerchor durchweg positiv. Der befürchtete Schwund bei den aktiven Sängern war ausgeblieben und so konnte man motiviert und in starker Besetzung wieder mit der Probenarbeit beginnen. An die geltenden Abstands-, Lüftungs- und Pausenregelungen hat man sich schnell gewöhnt, sie stören kaum noch.
Nachdem in dieser Woche keine Gesangstunde stattfand, steigt am nächsten Donnerstag auch der GemischteChor wieder in die Probenarbeit ein. Wegen der Impfsituation wurde hier noch einen Monat länger pausiert. Aber jetzt geht's wieder los: Donnerstag 29. Juli, 20.30 Uhr probt der GemischteChor im Vereinslokal ‚Sportklause'. Der Männerchor der Chorgemeinschaft probt am Donnerstag ebenfalls, wie bisher nach dem ‚Sommerfahrplan' um 19.00 Uhr.
Wer Lust hat im Chor zu singen, für den ist dieser Neustart der richtige Zeitpunkt. Interessierte Sängerinnen und Sänger können unproblematisch dazu stoßen und sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, dafür sind schließlich die Übungsstunden da.

# Sport

## TuS Ensdorf

### Sportabzeichen

Am Montag, dem 26. Juli bieten wir die Möglichkeit die 20 km und die 200 m Radstrecke für das Sportabzeichen zu absolvieren.
Treffpunkt ist um **18.00 Uhr** unterhalb der Saarbrücke zwischen Ensdorf und Lisdorf. Es wird auf dem Leinpfad zwischen Saarlouis und Bous gefahren. Das Tragen eines Fahrradhelms ist obligatorisch.
Für Rückfragen steht Peter Lay Tel. 06831-58034 zur Verfügung.

# Politische Parteien und Wählergruppen

## CDU Gemeindeverband Ensdorf

*Der neugewählte Vorsitzende Peter Schwarz mit seinen Stellvetretern Elke Röhlen und Nikolas Seger*

### Peter Schwarz zum neuen Vorsitzenden gewählt

Am 11. Juli 2021 fand die Mitgliederversammlung der CDU Ensdorf an der Blockhütte statt. Vorsitzender Volker Greff konnte zahlreiche Parteifreunde begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Mitglied des Saarländischen Landtags und stv. Kreisvorsitzenden Raphael Schäfer, der in seinem Grußwort insbesondere auf aktuelle landespolitische Themen einging.
Volker Greff resümierte die Arbeit der CDU Ensdorf der vergangenen Jahre, man könne stolz auf das Erreichte sein. Besonders erfreulich sei auch, dass jüngere Mitglieder den Weg zur CDU gefunden hätten und sich engagierten.
Greff trat nach 5 Jahren als Parteivorsitzender nicht mehr an, die CDU Ensdorf bedankte sich herzlich für sein Engagement in den zurückliegenden Jahren, ebenso bei Irmi Schütz, Uschi Moser, Sabine Loris und Hermann Josef Flesch, die für den neuen Vorstand nicht mehr kandidierten. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Peter Schwarz einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Schwarz bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen, er freue sich auf die Zusammenarbeit und zähle auf die Unterstützung der Parteifreunde.
Als stellvertretende Vorsitzende wurden Elke Röhlen und Nikolas Seger gewählt, Bettina Speicher zur Schatzmeisterin, Pascal Drewlo zum Organisationsleiter, Sandra Bommersbach zur Schriftführerin, Thomas Hartz zum Referenten für Öffentlichkeitsarbeit, Oliver Schütz zum Internetbeauftragten und Volker Greff zum Mitgliederbeauftragten. Als Beisitzer gehören dem neuen Vorstand Manfred Altmaier, Jens Bommersbach, Pascal Engeldinger, Hartwin Faust, Jürgen Görgen, Maja Kloß, Niklas Lauer, Josef Loris, Thomas Loris, Gilbert Ney, Jonas Röhlen, Marcel Rupp, Sarah Schwarz und Christian Woll an.

### Neues vom Bahnhof - ZDF Länderspiegel - Hammer der Woche

Wie vergangene Woche berichtet, will das **ZDF** im **Länderspiegel** in der Rubrik **Hammer der Woche** über die Planungen eines neuen Bahnhaltepunktes berichten. Der Sendetermin ist wegen der Berichterstattung über die Flutkatastrophe verschoben worden, neuer Termin ist voraussichtlich der **24.07.2021, ab 17.05 Uhr**.

Farbanzeigen fallen auf!
Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de

## SPD Ortsverein Ensdorf

### Vorstandswahlen des SPD Ortsvereins Ensdorf

Mit Unterstützung unserer Landesgeschäftsführerin Petra Berg wurde in der Mitgliederversammlung des SPD Ortsvereins Ensdorf der Vorstand gewählt.
Vorsitzende ist weiterhin Rosemarie Schmidt, Stellvertreter Alena Lauer und Michel Schütz.

## Freie Wählergemeinschaft Ensdorf e.V.

### Neuer Vorstand gewählt

Am 3.7.2021 konnten nach überstandenem Lockdown endlich unsere überfälligen Vorstandswahlen stattfinden. Da der alte geschäftsführende Vorstand sich bereit erklärt hatte, nochmal anzutreten, gingen die Wahlen auch flott von der Hand und wir bedanken uns an dieser Stelle für die, gerade in der Pandemie oft schwierige, geleistete Arbeit und wünschen alles Gute und viel Erfolg.

*V.l.n.r.: 1. Vorsitzender Heiner Becker, Schatzmeisterin Andrea Masurek und 2. Vorsitzender Harald Herrmann*

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma RE/MAX Immo-Experten S&B GmbH bei.

HEIMAT NEU ENTDECKEN
REISE-PORTAL
Treffpunkt Deutschland.de
Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.
ENSDORF

Beerdigungsinstitut
Britz-Heitz Inh. Michael Heitz
Ihr Helfer im Trauerfall
Hilfe, Beratung & Betreuung
Einfach immer für Sie da
Telefon 06831 / 52286
Am Pfarrgarten 12 - 66806 Ensdorf
www.bestattungen-ensdorf.de

KARWAT Injektionstechnik Seit 1962
A. KARWAT & S. GmbH
Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken
FEUCHTE NASSE Wände? RISSE im Haus?
• Rissverpressung
• Abdichtung von Kellern und Balkonen
• Verankern, Verfüllen, Verstärken
• Setzungs-Schadensbeseitigung
• Beton- und Mauerwerksanierung
☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de

Wasserschadensanierung • Komplettbäder
Heizung • Sanitär • Notdienst
Konrad Müller, Tel. 06831 / 123872 + 0177 / 7282186
Kesseltausch zum Festpreis, siehe www.konrad-mueller-heizungen.de

## Abschied nehmen

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Heimgang von

**Waltraud Augustin** geb. Focht

* 22.03.1934 † 24.06.2021

auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Besonderer Dank an Doktor Bauer und sein Team und an Pastor Müller für die einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Volker, Silvia und Torsten

Ensdorf, im Juli 2021

An alle gedacht ?
Die Trauerdanksagung hilft Ihnen, beim Danken niemanden zu vergessen.

**Clevere Renovierungslösungen**

**Neu und modern in meist nur 1 Tag**

Türen Haustüren Treppen Küchen Fenster Decken

Rufen Sie uns an:
**06834 / 10 54**
www.bossmann.portas.de
Besuchen Sie unsere Studio-Ausstellung:
PORTAS-Fachbetrieb
Portas Boßmann GmbH
Gewerbestr. 1
66773 Schwalbach/Bous

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

● Qualität seit 40 Jahren ● Ohne Dreck und Lärm ● Festpreise

www.beerdigungsinstitut-zenner.de
seit 1893

*Beerdigungsinstitut Zenner*

Als Ihr kompetenter Berater für alle Bestattungsformen sind wir für Sie Tag und Nacht persönlich erreichbar!

Gehen Sie mit uns den letzten Weg gemeinsam und ganz individuell!

**Telefon 0 68 31 - 56 38**
66806 Ensdorf - Provinzialstr. 137

DRYTEC
IHR EXPERTE FÜR WASSERSCHÄDEN
- Sanierung von Wasserschäden
- Leckageortung
- Feuchtigkeitsmessung
- Trocknung von Neubauten
- Schimmelbeseitigung & Desinfektion

DRYTEC Saar | Metzer Straße 80 | 66802 Überherrn
Tel.: 0 68 37 - 444 01 60 | 0 152 - 23 48 23 15
Email: info@drytec-saar.de | Internet: www.drytec-saar.de

**Das Pellet-Ofenstudio Bous**

**Pelletkaminöfen, Qualität vom Fachmann**
Schwalbach/Bous Gewerbestr.1 (0 68 34) 10 54

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de by LINUS WITTICH

**Mitarbeiten in einer schönen, alten Villa**
Wir suchen für unser Haus folgende Mitarbeiter im Minijobverhältnis:
**Küchen / Spülhilfe**
im Wochenwechsel Früh- und Abenddienst
**Serviceaushilfen**
Abenddienst (gerne auch studentische Aushilfen)

Hotel-Restaurant Villa Fayence
Familie Suzanne & Bernhard Michael Bettler · Hauptstr. 12 · 66798 Wallerfangen
Tel. 06831 96410 · E-Mail: info@villafayence.de · www.villafayence.de

**„Wir brauchen DICH!“**

ABZÜ Altenpflege u. Betreuungszentrum Überherrn GmbH

**Aktuell gesucht:**

- **eine Wohnbereichsleitung (m/w/d)**
- **Pflegefachkräfte (auch als Dauernachtwache (m/w/d)**
- **gerontopsychiatrische Fachkraft (m/w/d)**
- **Pflegehilfskräfte (m/w/d)**

**Was wir bieten:**
- flexible Arbeitszeiten (Vollzeit, Teilzeit, nur Nacht, nur Wochenende, 450-Euro-Basis)
- familienfreundliche Atmosphäre
- zielgerichtete Einarbeitung mit Unterstützung
- großzügiges Personalförderungsprogramm (z.B. Fachweiterbildungen, Boniprogramm etc.)

Bewerben Sie sich schriftlich, per Telefon **06836-8000-0**, per E-Mail: **info@abzue.de** oder kommen Sie spontan vorbei.

ABZÜ Altenpflege u. Betreuungszentrum GmbH
Im Brückenhof 1, 66802 Überherrn

HALLMANN

*Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Meisterglas® kostenlos beim Kauf eines Glaspaares. So sparen Sie 50% auf den UVP des Herstellers. **Aktion gültig bis 31.08.2021 auf ausgewählte, lagernde Sonnenbrillen. Nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar außer -50% auf alle Brillengläser. Nur für Neuaufträge. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Saarlouis, Deutsche Straße 8, neben dem Kino
06831/50 14 548 • optik-hallmann.de

Lieber günstige Aussichten. Lieber HALLMANN.

„Arche Noah“
Pflegedienst
Walter-von-Rathenau-Str. 3
66806 Ensdorf
06831 / 7 69 59 70

WIR BERATEN, PFLEGEN, UNTERSTÜTZEN
- Hilfe bei der Grundpflege
- Häusliche Krankenpflege nach SGB V
- Pflegeberatung bzw. MDK-Überprüfung, Beraterleistung nach § 45
- Hauswirtschaftliche Versorgung über Entlastungsleistung
- Verhinderungspflege
- Außerklinische Beatmung und Intensivpflege
- Einrichten von Hausnotrufgeräten
- Pflegenachweis nach § 37 SGB XI

**Kaufe alles Alte!** Möbel, Bilder, Porzellan, Uhren u. Münzen, ganze Sammlungen, Militaria u. Musikinstrumente, auch rep.bedürftig, ganze Nachlässe. Zahle gut! Karl Buchert, Tel. 06826/53248

**Suche Pelzmantel/-jacke** sowie Lederbekleidung (guter Zustand), hochwertige Armbanduhr, Porzellan, Kristallgläser, Perlenkette, SW-Fotografien (Personen/Gegenstände) Tel. 0157/34764168

**Suche alles von Hutschenreuther** & Rosenthal, alte Bücher, Schreibmasch., Uhren, Münzen, Schmuck aller Art, Armband + Taschenuhr, Tel. 0157/89404027

**Fliesenlegermeister sucht Nebenbeschäftigung. Terrassen, Balkone** u. kl. Reparaturen. Tel. 0176/47332289

**Netter Sammler kauft Modelleisenbahnen** ( aller Art u. Menge ) sowie Modellautos. Zahle Spitzenpreise! Tel.: 06838/9779994 od. 0174/3232959

**Gärtner sucht Arbeit:** Hecken u. Sträucher schneiden. Umgestaltung u. Neugestaltungen vom Garten, Zaunbau. Pflastersteine verlegen, Terrassenbau u.v.m., Tel. 0174/6314126

**Besenreine Entrümpelung von** Haus u. Hof. Seit 20 Jahren. Saarlandweit, Festpreisgarantie, faire Wertanrechnung. Fa. Schilden, Tel. 0162/9466364, raeumungs-service-schilden.de

**Arbeiten an Dach,** Wand, Fassaden, Reparaturdienst, Tel. 0172/9192997

**Suche altes Moped** (Zündapp, Hercules, Honda) oder altes Motorrad. Tel. 0170/8118776

**3 Garagen** zu verkaufen, Ensdorf Ortsmitte, Beerdigungsweg (Parallelstr. zur Provinzialstr.) Preis Vb. Tel.: 0151 257 15126

**Gartenarbeiten von A-Z** deutscher Rentner erledigt ihre Gartenarbeit, mit Abtransport. 0151/64448756

**Kaufe Ihren alten/defekten Rasentraktor,** Aufsitzmäher, Großflächenmäher, Kommunaltraktor etc. (auch m. Motorschaden), gerne auch Vorführgeräte od. auch wenig genutzte Rasentraktoren. Anrufen od. anschreiben per WhatsApp. Tel.: 0157/85982793

**Kaufe Pelze, Gold/Silberschmuck, Taschen-** u. Armbanduhren, Münzsammlungen, Orientteppiche, excl. Handtaschen, Modeschmuck, Porzellanfiguren, Geschirr- u. Musikinstrumente aller Art. T. 06834/55736 o. 0171/5281839

**Alte Filme** digital neu auf DVD. Foto + Film Präsentation für Feste. Bast-Video, Tel. 06825/44666

**Suche Traktor und Oldtimertraktoren.** Tel. 06868/256439 o. 0175/5471305

**BAUMFÄLLUNG**
**Baumgipfelung und Heckenschnitt**
mit Abtransport. Schmidt,
Mobil 0157/30041616, Tel. 06825/46707

Ihre Private Kleinanzeige
Einfach buchen über:
www.wittich.de/Objekt10301
Anzeigenschluss: freitags 9.00 Uhr

erscheint ab 25,- Euro in über
222.150
saarländischen Haushalten

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Europaallee 2 · 54343 Föhren
Telefon 06502 9147-0
Fax 06502 9147-250